

Ercheint täglich

früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition

Johannstraße 53.

Zuschneider der Redaction:

Bormittags 10—12 Uhr.

Nachmittags 4—6 Uhr.

Annahme der für die nächste Nummer bestimmten Manuscripte an Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags, an Sonn- und Festtagen früh bis 1/2 9 Uhr.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Kaflage 15,500.

Abonnementspreis vierteljährlich 4/2 Rthl., incl. Postgebühren 6 Rthl. durch die Post bezogen 6 Rthl. Jede einzelne Nummer 25 Pf. Belegremplar 10 Pf. Gebühren für Extrablätter ohne Postbeförderung 30 Pf. mit Postbeförderung 45 Pf.

Nr 301.

Montag den 28. October 1878.

72. Jahrgang.

Bekanntmachung.

die Petition für die Welschorenwahl betreffend.

Die vorgeschriebene Petition über die Welschorenwahl, welche zu dem Amte eines Welschorenen gehörig ist, wird vom 28. dieses bis zum 12. künftigen Monats mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage in den Stunden von Vormittags 9—12 Uhr und Nachmittags 3—6 Uhr auf dem Rathhause im 2. Stock Nr. 16 zu Jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen.

Jedem, welcher nach §. 5 des Gesetzes vom 14. September 1868 von dem Welschorenamte befreit zu werden wünscht, haben ihre Gesuche unter Beifügung der erforderlichen Bescheinigungen bei deren Vorhandensein innerhalb der vorgeschriebenen Frist bei uns schriftlich einzureichen.

Ebenso kann innerhalb derselben Frist jeder volljährige und selbstständige Ortsbewohner wegen Uebertragung seiner Person, sofern er zu dem Amte eines Welschorenen fähig zu sein glaubt, sowie wegen Uebertragung fähiger Eintragung unfähiger Personen Einspruch erheben.

Leipzig, den 28. October 1878. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi. Rißche.

Gewölbe-Vermiethung.

Das zu Nr. 26 der Herren Sträßle & Müller aus Reerane vermiethete Gewölbe mit Schreibstube in dem der Stadtgemeinde gehörigen Hause Reichstraße Nr. 53 soll vom 1. April 1879 an gegen einjährliche Mithigung anderweit vermiethet werden und haben wir hierzu auf

Wittwoch den 30. d. M. Vormittags 11 Uhr einen Versteigerungstermin an Rathshaus anberaumt, woselbst auch schon vorher die Vermuthungs- und Versteigerungsbedingungen zur Einsichtnahme ausliegen.

Leipzig, am 18. October 1878. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Erdmann. Gerdtl.

Wohnungs-Vermiethung.

Die zu Nr. 750 A jährlichen Mietzins vermiethete, für den 31. März 1879 gekündigte Wohnung in der 3. Etage des der Stadtgemeinde gehörigen Hauses Reichstraße Nr. 50, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern, 2 Alkoven, Küche, 1 Bodenstube und sonstigem Zubehör, soll vom 1. April 1879 an gegen einjährliche Mithigung anderweit vermiethet werden und sind bezüglich Mietzins und sonstigen Bedingungen die Bedingungen an Rathshaus zur Einsichtnahme aus.

Leipzig, am 28. October 1878. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi. Gerdtl.

Bekanntmachung.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß am 28. d. M. das Wasser in den seit längerer Zeit abgelaufenen Obermühlgraben wieder eingelassen werden wird.

Leipzig, am 28. October 1878. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi. Langemann.

Bekanntmachung.

Die Annahme zur Wahl von sieben Kirchenvorstehern der Peterkirche findet nur noch heute Montag, den 28. October, von 9 Uhr früh bis 5 Uhr Nachmittags in der Sacristei der Peterkirche statt.

Der Peterkirchen-Vorstand. D. Friede.

Die neue bulgarisch-makedonische Erhebung.

□ Sofia, 16. October Eine neue, allem Anschein nach große bulgarische Bewegung ist im Auge begriffen. Seit einigen Wochen bereits waren Gerüchte von geheimnißvollen Vorgängen hinter den Kulissen verbreitet, ohne aber rechten Glauben zu finden. Man flüchtete von Bozen, Transilvanien nach Italien und Makedonien, die auf ungeheuren Umwegen an ihre Bestimmungsorte gelangten. Man sprach von freiwilligen, die in allen Städten und Dörfern abgeholt von den Behörden angeworben werden. Der zehn Tagen begannen die Druzen sich allmählich zu sammeln. Von einer Fahnenstange der bulgarischen Wlizen konnte kaum die Rede sein, da alle Merkmale einer pflichtmäßigen Truppe fehlten. Die jungen Krieger entfernten sich nicht etwa bei Nacht und Nebel, sie wurden nicht verfolgt, ohnedies die Richtung, die sie einschlugen, den Vorgesetzten wohlbekannt war. Raucher ist der Schleier gefallen, und alle Welt weiß, daß die „bulgarische Nation“ sich zu einem neuen Kampfe rüftet, als dessen Ziel die Verwirklichung des Panbulgarismus zu bezeichnen wird. Es sollen bereits gegen 15,000 Streiter angeworben worden sein. Der „Einheitskampf“ soll vor allem in Makedonien ausbrechen, wo durch die türkische Miswirtschaft das Terrain allerdings in ausgiebiger Weise vorbereitet wurde.

Das Commando in dieser Provinz wird der Wojwode Petko übernehmen. Geboren in einem der Nähe von Saloniki gelegenen Dorfe, zeichnete sich Petko in seinen ersten Jugendjahren durch tabellarischen Verstand und fröhliche Gesinnung aus. Als jedoch seine Schwester von dem Kaiman von Saloniki entführt und zur Annahme der mohamedanischen Lehre verleitet wurde, da schwor Petko dem türkischen Regimente ewige Rache. Er ging nach Adrianopol, warb eine Schaar „Gefeshebeger“ an und wurde — Haram-Bascha, d. h. Führer von Haiduden. Auf des gefährlichen Petko Kopf wurden oft große Preise ausgeschrieben, aber von Niemandem erlangt; die Truppen verachteten nicht seiner Person habhaft zu werden. Den Russen leistete die Schaar Petko's als Befehlshaber wesentliche Dienste. Ein Mißverständniß mit den Bemühungen des englischen Consuls in Philippopol hatten die Verhaftung Petko's durch russische Gendarmen zur Folge. Von den Gerichten freigesprochen, befindet er sich jetzt auf dem Wege nach seinen heimathlichen Bergen, nach Makedonien, um den Oberbefehl über die Haiduden zu übernehmen. So viel hier bekannt ist, sollen letztere bereits die ansehnliche Stärke von 8000 Mann erreicht haben.

Eine Schaar von Insurgenten ist auch nach den Schichten der Schipra ausgebrochen. Für diese Schaar wurde die Mannschaft überall, auch im Laufe von Sofia gewonnen. Von den reichen Bulgaren wurden ansehnliche Summen gespendet, um die Insurgenten entsprechend auszurüsten. Als Führer der erwähnten Schaar nennt man Pavel Wassoff und Stanko Lubanoff. Man man hier die Frage aufwirft, gegen wen die neue bulgarische Erhebung richtet, so antwortet jeder intelligente Bulgare: „Gegen den Berliner Vertrag!“ In zahllosen bulgarischen Versammlungen wird die Frage der Verwirklichung aller Bulgaren diskutiert. Man will auf den Züricher Frieden hin. Dieser hat ein dreigetheiltes Italien, die Italiener erheben sich, ein einheitliches Italien hat zu Stande und der Züricher Vertrag blieb ein toter Buchstabe. Der Berliner Vertrag mußte in allen seinen Bestimmungen, die sich auf die bulgarische Volk beziehen, ebenfalls gegen-

standlos werden. Die Geistlichen, welche in Bulgarien das große Wort führen, haben der neuen nationalen Unternehmung ihren Segen und versprochen, Geldbeiträge zu diesem Zwecke zu sammeln. „Die Ritter werden alle Rosballeiten auf den Altar des Vaterlandes niederlegen“, äußerte sich ein Archimandrit. Und so geht man an das Werk, befeuert von überschwänglichen Hoffnungen. Nur die Geschichtsleute theilen den allgemeinen Jubel nicht. Diefelben schreden vor neuen Verwicklungen zurück, unter welchen der Handel wiederum stark leiden dürfte.

Politische Uebersicht.

Leipzig, 27. October. Im Vatican sind Vorbereitungen aus Berlin eingegangen, bezüglich des Verhaltens der Rerikalen im Reichstage, welches die Verberstellung freundschaftlicher Beziehungen zwischen Deutschland und dem Vatican gefährdet. Diefelben hätten einen großen Einbruch auf den Papst gemacht, welcher wahrscheinlich Instruktionen nach Deutschland senden würde, um die Abgeordneten zur Wädhigung zu bewegen. Auch die Bischöfe sollen ebendahin instruiert werden. Mit welchem Erfolge bleibt abzuwarten.

Unter Bezugnahme auf die Mittheilung eines Blattes, daß eine besonders zusammengefehte Commission mit der Untersuchungssache, betreffend den Untergang des „Großer Kurfürst“, beschäftigt sei, weist die „Kieler Zeitung“ nach, daß die Zusammensetzung des Untersuchungsgerechtes über den Untergang des „Großer Kurfürst“ den gesetzlichen Bestimmungen entspräche. Die „Kieler Zeitung“ fügt hinzu, im Uebrigen erstreckt sich die Untersuchung auf alle Beteiligten und werde im Geiste strengster Objectivität geführt. Demselben Blatte zufolge hat die deutsche Regierung durch den Grafen Münster mit einem Consortium, an dessen Spitze Albert Lautner in London steht, ein Abkommen abgeschlossen, wonach das Consortium es unternimmt innerhalb einer bestimmten Zeit gegen eine Entschädigung von 50,000 Pfd. Sterl. den „Großen Kurfürst“ zu heben. Lautner, dessen Rutter Monate lang mit Tauschern bei dem Brack beschäftigt gewesen sind, wird ein neues Patent-Pontoon anwenden.

Auf den staatlirenen Pfarre Rival in Schrodz wurde — ein Act niederträchtiger Vöberei — ein Attentat verübt; derselbe wurde jedoch nicht verwundet. Man ist dem Thäter auf der Spur. Der Anwalt der deutschen Gewerksvereine, Dr. Max Hirsch, hat unlängst eine Unterredung mit dem Minister des Innern, Grafen zu Eulenburg, gehabt, und ist ihm dabei eröffnet worden, daß sämtliche Polizeibehörden Preußens angewiesen werden sollten, die Hirsch-Bundlichen Gewerksvereine streng von den socialdemokratischen Vereinen zu unterscheiden und dem Socialisengesetze nicht zu unterstellen. Unter Bezug auf diese Erklärung hat Dr. Max Hirsch, um jeden Irrthum bei subalternen Behörden auszuschließen, angeordnet, daß alle Gewerksvereine ihre Local- und Landespolizeibehörden ausdrücklich darauf aufmerksam machen, daß sie nicht socialistische Vereine sind, sowie auch eine solche Bekanntmachung in der localen Presse zu veranlassen. Gleichzeitig wurden die Vereine zur äußersten Vorsicht bezüglich ihrer allgemeinen socialistischen Kundgebungen jeder Art ermahnt. Der Gefahr, daß sich Socialdemokraten in die Vereine einmischen, soll mit Vorsicht und Energie begegnet werden. Alle Vereine haben die bereits früher gegen eine solche Euenualität getroffenen Bestimmungen auszuführen, Socialdemokraten nicht aufzunehmen, Eindringlinge sofort auszuschließen.

Das Fürstenthum Reuß älterer Linie ist mit seinen mittelalterlichen Bestrebungen oft schon Gegenstand der Kritik gewesen. Noch werden die leinömege reichspründlichen Handlungen verschwiegener Art, die Bevorzugung der französischen Besatzungen, das hartnäckige Bestehen auf Er-

richtung eines eigenen Landgerichts für nur 46,000 Seelen, die Auflösung des Landtages und die offene Parteinahme bei der Neuwahl in frischer Erinnerung sein. Man wird auch das Rescript nicht vergessen haben, welches Geistlichen und Schullehrern, die dem Freimaurerbunde angehören, die Beschäftigung verweigert, und endlich wird man der Pflege und Aufnahme rentirender Hefen auf der einen und der Befolgung der liberalen Parteien auf der andern Seite eingedenk sein, um eine Bevölkerung zu beklagen, die unter solchen Zuständen zu leben verurtheilt ist. Die neueste Nachrichten aus Berlin melden, hat die Vertretung dieses Kleinraates am 21. October gegen das Socialisengesetz gestimmt. Freilich wird das Raden einer kleinen Kastei am großen deutschen Staatskörper keinen Einfluß auf die Organisation des letzteren zu ähnen vermögen, aber dieser Fall ist ein neuer Zug in der Physiognomie des Landes Reuß-Oberr.

Zur Ausföhrung des Socialisengesetzes. Wie die „Eiberfelder Zeitung“ meldet, ist die in Darmen bestehende Gewerkschaft der Schuhmacher und verwandten Gewerbe, sowie die Gewerkschaft der Schneider (allgemeiner deutscher Schneiderverein) von dem Oberbürgermeister Brodt wegen Uebertretung der Bestimmungen des §. 8 des Vereinsgesetzes bis zur richterlichen Entscheidung polizeilich geschlossen worden. Verbote in Schleswig-Holstein: der Volkverein zu Flensburg, der Arbeiter-Eigenenbund daselbst und der Bildungsverein für Arbeiter daselbst. Ferner: der Socialdemokratische Wahlverein zu Rendsburg.

Nach einer in den „Braunschweigischen Anzeigen“ veröffentlichten Bekanntmachung des herzoglichen Staatsministeriums sind für das Herzogthum Braunschweig in Gemäßheit von §. 29 des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Socialdemokratie unter der Bezeichnung „Landespolizeibehörde“ die Kreisdirection und bezüglich der Stadt Braunschweig die Polizeidirection daselbst zu verstehen. — Durch eine Verfügung der Landesdirection zu Braunschweig wird unter Bezugnahme auf eine Nummer des von Herrn Braack geleiteten „Braunschw. Volkfreund“, in der die Redaction des genannten Blattes eine Aufforderung zur Leistung von Beiträgen behufs Unterstützung der im Streik befindlichen Mannergewerkschaften in Budapest das Einmahlen von Beiträgen zu dem angegebenen Zwecke erließ, sowie die öffentliche Aufforderung zur Leistung solcher Beiträge verboten. Die Braunschweigische Polizeidirection hat auch die beiden Vereine „die Metallarbeiter-Gewerkschaft“ und den „demokratischen Wahlverein“ verboten.

Die „Presse“ meldet aus Konstantinopel: England erklärte, sobald die Russen die Linie Silivri-Derios überschreiten, würde die britische Flotte nach den Prinzeninseln zurückkehren. — Der „Daily Telegraph“ läßt sich aus Konstantinopel melden, der englische Viceconsul in Burgas sei bei Gelegenheit einer in einem Kofferbaue zwischen mehreren Engländern und Russen entstandenen Mißthelligkeit von russischen Officieren mißhandelt und schwer verletzt worden.

Ueber russische Klüftungen wird der „Ostsee-Zeitung“ aus Warschau geschrieben: Daß Russland den Frieden nicht traut, vielmehr darauf bedacht ist, sich für alle kriegerischen Euenualitäten vorbereitet zu halten, beweist ein so eben veröffentlichter kaiserlicher Erlaß, welcher bestimmt, daß bei den im Kaiserreich und im Ausland befindlichen, bereits auf Friedensfuß gestellten Truppen, sowie bei den zu diesen Truppen gehörigen Militairverwaltungen und Militairanstalten, nach Befinden der Divisionscommandeure und derjenigen Personen, welche gleiche Gewalt mit ihnen haben, im Kausas aber nach Weisung des Obercommandirenden, an die unteren Grade Urlaub von kurzer Dauer und nur in der Zeit bis zum 1. (13.) März 1879 ertheilt werden soll. Ausdrücklich wird hierbei bestimmt, daß diese Urlaubsertheilungen nur aus den

dringendsten Gründen und nur in solchem Maße zu erfolgen haben, daß weder die Truppenabtheilungen desorganisiert werden, noch der Militairdienst irgend eine Beeinträchtigung erleidet.

Graf Reust kam in London an, um sein Abberufungsschreiben der Königin zu überreichen. Er wird zu diesem Zwecke nach Balmoral gehen müssen, da die Königin ihre hochschottische Residenz nicht vor dem 21. November aufgiebt. Dann wird der Graf sich in Paris für bessere Verwendung zunächst „halt stellen“ lassen.

Wiederum der jetzt in Paris mit dem Orden der Ehrenlegion decorirten fremden Commisnaire verweigern die Annahme wegen der bei der Vertretung stützgebunden Ungleichheit und Mangel an Rücksichten. Auch unter den Prämiirten herrscht viele Unzufriedenheit und verweigern einzelne die Annahme der Medaillen. Zwischen Gumbetta und der äußersten Linken ist eine Einigung betrefis der Annahme erzielt worden. Der Gesetzentwurf soll jedoch erst nach den Senatssitzungen eingebracht werden.

Die Chronik des laufenden Jahres hat einen abermaligen, gegen ein gekröntes Haupt gerichteten Nordversuch zu verzeichnen. Der Monarch, welchem der glücklicherweise erfolglos verlaufene Anschlag galt, ist König Alfonso von Spanien, und — ein bedeutames Zeichen der Zeit — auch in diesem Falle bekennet sich der Urheber des Verbrechens zu socialistisch-communistischen Anschauungen; seine Lebenssphäre ist die rothe Internationale. Ueber den Vorgang liegt einstuweisen nur die kurzgefaßte Version des Madrider Telegraphen vor; genauere Aufschlüsse über das Vorgefallene werden hoffentlich schon die nächsten Tage bringen; das Factum an und für sich aber reicht hin, um in der Brust jedes rechtlichen und sittlich denkenden Menschen das Gefühl des Abscheues und der Empörung wachzurufen. Die deutsche Nation, deren Herz noch unter dem Drucke der schmerzlichen Erinnerung an die verhängnißvollen Tage des 11. Mai und 2. Juni steht, weiß vor allen andern die Empfindungen zu verstehen, von denen das spanische Volk auf die Kunde von der Gefahr, in welcher der junge, kaum erst so schwer geprüfte Monarch schwelgt, ergrißen ist.

Die Prinzen und Prinzessinnen des Hauses der Medive haben unter Beobachtung aller von dem muslimänischen Gesetzen vorgeschriebenen Formalitäten ihre Güter an den Staat abgetreten, als dessen Vertreter Kubar Pascha fungirte.

Der Pariser Socialisten-Proceß.

Aus Paris wird der „N. B.“ vom 23. d. M. geschrieben: Vor der zehnten Kammer des Pariser Richtpolizeigerichts begann gestern der Proceß gegen die 39 Socialisten, welche dem Verbot der Behörde zum Trost am 5. September in der Rue des Entrepreneurs einen Arbeitercongress abhalten wollten und deshalb der „Theilnahme an einer von der Regierung nicht erlaubten Versammlung“ angeklagt sind. Von den Hauptangeklagten machten die Bürger Finance und Quebedt in ihrem Verhöre den Eindruck politisch gebildeter und selbstthätiger junger Leute, deren Antworten den Präsidenten nicht selten in einige Verlegenheit setzten. Der letztere, Herr Graterou, befragt nebenbei bemerkt, die Abwesenheit den Angeklagten vorzubalten daß ein ihrer socialdemokratischen Organe, die „Equalite“, mit preussischem Gelde, „avec de l'argent venu de Berlin“, gegründet worden sei, weil nämlich, wenn er indessen nicht hinzusetzte, ein deutscher Socialdemokrat, Karl Hirsch, sei es aus eigenen oder aus Parteimitteln, eine kleine Summe für den Betrieb des Blattes beigetragen habe. Unter den 39 Angeklagten befinden sich drei Journalisten: Dufine, genannt Quebedt, Passard und Deville, ein 26 Jahre alter Student der Medicin, Namens Chabrre, vier Handlungscommis, ein Coiffeur, drei Franzosen, nämlich die Blumenarbeiterin Wittne Maniere, die 24jährige unterbelebte Lehrerin Marie Bonnetval und die ebenfalls 24jährige Näherin Henriette Hoch; die übrigen An-

Angelassen mit dem Zimmermaler Finance und dem
Färber Coust an der Spitze, gehören dem Arbeiter-

Die Ideen, welche sie vertreten, sind freilich so
klar, daß sie an sich keine erhebliche Gefahr

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 27. October. Die gestern erfolgte
Beschlagnahme der neuesten Nummer der Zeitschrift

Leipzig, 27. October. Durch ein bedauerliches
Versehen ist in dem Nachtrage zur vorigen

Vertheilung zur Namensfestsetzung nach dem Rasch-
markt abfuhrte. Ein anderer nächtlicher Ertrag

Bollmarzdorf, 26. October. Die Gewohnheit,
Kinder ohne Heiligkeit des Eltern zu lassen,

H. Döbeln, 26. October. Vorgestern Nach-
mittag brach in einer (zum Rittergute Rittmich

Zwickau, 25. October. Ihre gefräßige
Correspondenz aus Crimmitschau über die

Die wissenschaftlichen Lehr-Curse für
Damen (12stündig) nehmen heute, Montag, Nach-

hätte brechen müssen, vorausgesetzt natürlich, daß
man der Regierung und absonderlich dem Reichs-

Chemnitz, 27. October. Das hiesige Polizei-
amt macht folgendes bekannt:

Dresden, 26. October. Se. Majestät der
König ist nach Beendigung der großen Hofjagd

Vergangenen Mittwoch nach dem Abend-
gottesdienste versuchte ein „Radbriß“, i. H.

Vermischtes.

Bald nach dem Attentat Robiling's
ist in Berlin das Gerücht um, daß an dem

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a sidebar.

H. G. Peine,

Reichhaltiges Gardinen-Lager

Wäsche- und Ausstattungs-Magazin.

Alle Arten Weißwaren und Stickereien, feinste Tischentwürfe, Tugend 3 A 50 A, Damen-Wäsche in Reize, Camlet und Pique, Schürzen jeden Genres, Schleifen, Fächer, Wäsechen und Seidenband.

31. Grimma'sche Strasse 31.

Besonders empfehle Pariser Corsets.

Neuheit

Schwedische (Carola) Teppiche

Neuheit

Das Beste und Billigste für Speise- und Wohnzimmer.
Größen 185 x 200, 167 x 235, 200 x 270, 270 x 340, 340 x 400 Centimeter. Vom Stück 130 Cm. breit, laufender Meter 5 A 75 A.

Diese Teppiche sind sämtlich ohne Naht, in Farbe steingrau (naturfarbig), können sich demnach nicht verändern, werden von uns allein geliefert und sind ausserordentlich haltbar. Unsere übrigen Teppich-Fabrikate, sowie unser reichhaltiges Lager solider Möbelstoffe, Tischdecken, Jute-Gardinen, Cocos- und Manilla-Läufer, Abtreter, Angorselle, Reise-, Schlaf- und Steppdecken zu bekannten billigen Preisen bringen empfehlend in Erinnerung.

Markt No. 16 (Café National).

Gebr. Türck, Teppich-Fabrik.

Markt No. 16 (Café National).

(R. B. 183.)

Geschäfts-Eröffnung.

Dem geehrten Publicum von Leipzig und Umgegend die ergebene Anzeige, das ich am hiesigen Tage die Beerdigungs-Anstalt

„Zum Frieden“

eröffnet habe. Ich bedecke dadurch die Beerdigungs-Feierlichkeiten elegant und billig bezuscheln. Meine Anstalt ist mit genügenden Mitteln versehen und habe ich meine eigenen Beamten. Zur Ausführung der Beerdigungs-Feierlichkeiten habe ich den Reichhaltigen Herrn Rose verpflichtet. Ich werde bemüht sein auf eine reichliche Auswahl von geschmackvollen Särgen zu halten und zu billigen Preisen berechnen. Reichentransporte im In- und nach dem Auslande, sowie Einholungen von auswärts, werden unter Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften in gewissenhafter Weise ausgeführt. Durch prompte und billige Ausführung der betreffenden Aufträge werde ich mir das Vertrauen des geehrten Publicums zu erwerben und erhalten zu suchen.

Gustav Schulze,

Inhaber der Beerdigungs-Anstalt „Zum Frieden“.

Haupt-Bureau: Kleine Windmühlentrasse Nr. 7b.
Anmeldestellen: Halle'sche Straße Nr. 7, 1 Treppe, Südstraße Nr. 79 und Große Fleischergasse 21 bei Herrn Rose, woselbst überall die verschiedenen Beerdigungsarten nach den festgesetzten Tarifen eingesehen werden können.

„Pietät“,

Beerdigungs-Anstalt für Leipzig und Umgegend, übernimmt nach feststehendem Tarif jede Ausführung von Beerdigungs-Feierlichkeiten.

Haupt-Bureau: Neustädtel Nr. 10, Moritz Ritter.
Annahme: Luerstraße Nr. 36, Robert Müller.
Reichhaltiges Lager von eisernen, Holz- und Metallsärgen.

Wäsche-Consum-Geschäft

im Plauen'schen Hof, Plauen'sche Strasse Gewölbe No. 7, verkauft Mädchen- und Knaben-Bemden von 60 A an, Erfting-Bemden 35 A, Damenbemden von 2 A bis zu den feinsten Qualitäten, Beinkleider und Reagenjacken, Barcent, enal. Chiffon und Satin von 1,50 A an, elegante Filly- und Steppröcke für 3 A, rein leinene Taschentücher 12 Stück 4 A, Friesack-Beinkleider und Röcke für Damen, wollene Camisols, Strümpfe und Socken, leitere 50 A & Paar, ferner enal. Tülldecken für Sopha, Tisch und Commode, spottbillig Schlüpf, Cravatten, Oberbemden, Kragen, Handschuhen, reizend schöne Kopftücher zu wirklich auffallend billigen Preisen. Man bittet genau zu achten Plauen'scher Hof.

(Plauen'sche Str. Gew. 7) Wäsche-Consum-Geschäft.

Wilhelm Kretschmann

Katharinenstraße 28. 1. Etage. Ka gros.

Mull-Gardinen, pro Fenster von 2 1/2 A an, Zwirn-Gardinen, pro Fenster von 3 A an, englische u. schwedische Tüll-Gardinen in großer Auswahl, Wäsechen u. Blüze zu den billigsten Preisen, sehr Streifen u. Einsätze, pro 4 A, Meter von 55 A an, Mull, glatt und gemustert zu Kleidern, Spitzen u.

Gardinen-Fabrik

von Gustav Wieland, Leipzig, An der Wasserkunst 1, u. Falkenstein tP., gegenüber Voigtländer's Milchgarten,

empfehle ihre kreng soliden Fabrikate unter Garantie der Haltbarkeit in den neuesten Mustern und reichhaltigster Auswahl zu

„wirklichen Fabrikpreisen“

Englische und Schweizer Gardinen in größter Auswahl. Alle eine größere Partie Reste, zu 1 und 2 Metern passend, bedeutend unter gewöhnlichem Preis.

Tanz-Unterricht.



Möbeltransporte

Verpackung von Porcellan, Glas, Silbern, Uhren u. u. unter Garantie im Accord nach und von allen Orten bestend ausgeführt.

Aufbewahrung

von Mobilien, Instrumenten und anderen Gegenständen in Kaufpreisräumen.

Hrodtschneidemaschinen, Brodhobel, Fleischhackemaschinen, Gemüsehackemaschinen, Dampf-Kaffeebrüher, Spiritus-Kaffeebrüher, Gitter-Kugel-Kaffeebrüher, Kaffee- und Gewürzmöhlen, Universal-Reibmaschinen, ferner als Specialität: Vollständige Küchen- und Wirtschaftsküchen- und Wirthschafts-Einrichtungen für Privathaushalte, Rittergüter, Hotels, Gastwirthschaften, Conditoreien etc.

Serviettenpressen, Fruchtpressen, Mandelmöhlen, Mandelreihen, Mandelschneiden, Servirische, Garnwinden, Salter's Familien-Waagen, Tafelwaagen.

Geeichte Liter-Masse, do. Petroleummesser, do. Spiritusmesser, do. Essigmesser, Reichsmessner-Sortiren, Gewürzschränke, Gemüseschränke, Haus-Apotheken, Korkmaschinen.

Illustrierter Preis-Courant mit Gebrauchs-Anweisungen gratis empfielt

Richard Schnabel, Wintergartenstrasse 7.

Knöpfe,

Gold - Stahl - Erz - Perlmutter - Steinzeug empfiehlt wiederum ganz neu eingetroffene Muster billigst

Rudolph Ebert, 9 Thomaskgässchen 9.

Neuheiten

Hutagrafen, Gürtel, Einsteckkämmen sind wieder in sehr großer Auswahl neu eingetroffen bei

Rudolph Ebert, 9 Thomaskgässchen 9.

F. H. Seldel & Co.

am Thüring. Güterbahnhof. Niederlage der Dresdner Glasfabrik Friedr. Siemens. Wein- und Bierflaschen, Liqueur- u. Mineralwasserflaschen, Gosenflaschen und Gosenläser in beliebigem Quantum zu billigen Fabrikpreisen.

Tinte

aus der rühmlichst bekannten Fabrik von Paul Strobel in Gera empfiehlt F. E. Doss, Thomaskgässchen 10.

(R. B. 548)

Lager sämtlicher Putzartikel, en detail

In Folge sehr günstiger Einkäufe empfehle von meinem unter Anderem Schwarzen Patent-Sammet von 50 A an, couleurtan Patent-Sammet 1 A 35 A, echten schwarzen Sammet 1 A 75 A, Atlasband mit Ripps No. 9 12 15 in allen Gattungen, Breiten u. Schloßertülle von 55 A an, Gazo-Schleier pr. Stück 90 A, willsenen Holl-Tüll doppelt breit a Meter 50 A.

Mein Lager in Federn beabsichtige aufzugeben und stelle deshalb echte und halbechte Federn von 20 A an, sowie Federstutze in grosser Auswahl zum

Ausverkauf.

Bei Einkauf von 2 A gebe einen Federstutz nach eigener Wahl gratis. Modistinnen gewähre Rabatt.

Theodor Bucky, 3 Thomaskgässchen

Die Tapifferie-Manufactur von C. Hantz,

Petersstraße 14, I. empfiehlt eine reiche Auswahl angefangener Stickereien, vorjährige Muster zu besterpreisen Breiten. Neuheiten in Taschentüchern.

Totaler Ausverkauf.

Mit dem heutigen Tage sollen wegen vollständiger Aufgabe meines Geschäfts sämtliche Kräfte, bestehend in Feinen- & Baumwollen-Waaren, zu jedem mit annehmbarem Preise sofort ausverkauft werden.

Ganz besonders empfehlenswerth sind:

Partie Nr. 1 bunt Bettzeuge	die alte Elle 20 A
2 Federkissen	20 A
3 weicher Bettwand	20 A
4 Feder- u. Schürzenleinen (Neuheiten)	25 A
5 Madapolames und Battune	15 A
6 Blandrad (schwarz)	20 A
7 Shirting und Chiffon	20 A
8 Damask, Plaid, Gangesleinen	10 A
9 roher Treck-Gandtücher	15 A
10 weicher do.	15 A
11 Servietten	20 A
12 Tischtücher	20 A
13 blau bedruckter Schürzen	20 A
14 Bettdecken	2 A
15 Bettbühnen	1 A

Dama, Plaid und Barcente in versch. Farben und Qualitäten von 20 A an.

reineleine Damask-Decke mit Servietten 20 A

Stute und weiche Herren-Taschentücher Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit. N. Lowin. Nr. 13 Katharinenstraße Nr. 12.

Görzgen post Bellona

Gänzlicher Ausverkauf.

Wir lösen unser hiefiges Geschäft binnen kurzem vollständig auf, und um mit unserem colossalen Lager, enthaltend alle Neuheiten dieser Saison, schleunigst zu räumen, bieten wir Gelegenheit, durch einen

Total-Ausverkauf

den Winterbedarf in Pelz- und Wollstoffen, Mänteln, Regen-Mänteln aller erdenklichen Façons und Größen zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen zu decken. Frank, Sperling & Comp. Katharinenstraße Nr. 7.

Versteigerung des früher Aeckerlein'schen Hauses am Markte in Leipzig.

Das der Leipziger Herrschaft in Eig. zugehörige, am Markt alhier sub Nr. 11 und in der Klosterstraße alhier sub Nr. 6 gelegene, auf Folium 584 des Grundbuchs für die Stadt Leipzig eingetragen Grundstück soll Dienstag den 29. October 1878 Nachmittags 4 Uhr auf dem Bureau des Herrn Justizrath Richter hier, Weichstraße Nr. 10, 2. Etage, unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden verkauft werden. Die Versteigerungsbedingungen, sowie eine Beschreibung des Grundstücks, liegen sowohl bei Herrn Justizrath Richter, als auf meinem Bureau, Katharinenstraße Nr. 27, zur Einsicht bereit und können gegen Erstattung der Kopialien schriftlich von mir bezogen werden. Leipzig, den 12. October 1878. Advocat Conrad Ottocar Hoffmann, Königlich Sächsischer Notar.

Ernst Cukow Cille aus Sappir, 18 1/2 Jahre alt, zuletzt Kaufmann in Leipzig gewesen, ist in einer Untersuchung als Heuoe abgeurtheilt, und wird, da sein hiesiger Aufenthalt unbekannt, andurch geladen, sofort vor dem Unterzeichneten in hiesigen neuen Gerichtsgebäude, Saal Nr. 8, 1. Et., zu erscheinen, alle Behörden und die Genarmen aber werden ersucht, Sitten hierauf aufmerksam zu machen, ihn hierher zu holen und davon Nachricht anher zu geben. Leipzig, den 26. October 1878. Königlich Sächsisches Bezirksgericht. Der Untersuchungsrichter: Dr. C. Rath.

T.O. Weigel's Bücher-Auction. Köpcke'sche Straße 1. Heute von 8 bis 12 und 2 bis 5 Uhr: Classische Philologie, Orientalien, Sprachwissenschaft, Pädagogik, Theologie, Philosophie, Hebraica.

Senf-Auction. Dienstag den 29. Oct. früh 10 Uhr kommt ein hoher Senf in Fässern meistbietend zur Versteigerung Wasserplatz unter der eisernen Brücke. (R. B. 643.) J. F. Pohle, Auktionator.

Auction. Im neuen Johannishospital sollen am 28., 29. und 30. October 1878 Sonntags von 9-12 und Nachmittags von 2-4 Uhr mehrere Nachlässe durch mich versteigert werden. Adv. Gerull, R. S. Notar.

Pfänder-Auction! Montag, den 28. bis früh von 9 Uhr an Käse, Betteln, Kleidungsstücke u. eine Partie alte Winterüberzieher etc. Götze'sche Straße 24, Post 11. Gustav Fischer, Auktionator.

Für Stellmacher und Tischler. Eine größere Partie lindere, pappene u. eiserne 1/2 u. 1/4 u. 1/2 Dichte, Bretter, vorzügliche Qualität, auch bezugsfähig, verschied. Stoffen, gebogene Radfelgen u. verschied. Geräthe und Werkzeuge soll nächsten Montag den 28. d. Mitt. öffentlich Frantfurter Straße Nr. 24, Restauration von Köhler versteigert werden.

Familien-Auction. Mittwoch den 30. October früh 11 Uhr sollen wasserdichter mehrere sehr feine Kuchentische und Mahagoni-Tische, namentlich 1 Couché mit Kasten, 1 Tisch, 1 Bett mit gutem Bett, 1 Maro, Regulator, Mahagoni, Spielstisch, Spiegel, zwei Teppiche, Silber, 2 noble eiserne Stühle u. dgl. meistbietend gegen Baar versteigert werden. Hainstr. 18, Tuchhalle, im Hofe parterre. (R. B. 565) J. F. Pohle, Auktionator.

Alle, die es bedauern, ihre Muttersprache nicht richtig sprechen und schreiben zu können, und das Bedürfnis fühlen, diesem Mangel zu Lege zu thun, erheben erbitternden Mangel abzulassen, finden einen niemals verlassenden, wichtigen Rathgeber in dem Buche: „Mühsamer deutscher Sprachlehrer und Sprachlehre“ vom Schulmeister G. Böhm. Es lehrt leicht und ohne Bedenken eine gewandte und elegante schriftliche wie mündliche Ausdrucksweise, mit Rücksicht auf die neuere Orthographie, bringt Beispiele für alle nur möglichen Briefe und Schriftstücke, eine Zusammenfassung aller Titulaturen und ein kurz gefasstes doch praktisches Fremdwörterbuch. Für den sehr billigen Preis von 2 A 70 k ist das Buch bereits in 10 verb. Auflagen erschienen. Buch zu haben bei Otto Henning, Universitätsstraße 29.

In der G. F. Winter'schen Verlags-Handlung in Leipzig und Heidelberg ist soeben erschienen: Russische Erzählungen. Deutsch von Meyer von Walden. 8. geh. Preis 4 Mark. Inhalt: Bique-Dame. Von Alexander Puschin. — Die Geschichte des Vater Alexei. Von Ivan Turgenjew. — Die Hütte auf Hühnerfüßen. Von Graf Staliak.

Im Verlag der Wittkowschen Buchhandlung in Leipzig ist erschienen: Soeben und ist in Leipzig zu haben durch Gustav W. Seltz, Kunsthandlung (Carl B. Lohck), Hagenplatz 16, Pietro del Vecchio am Markt 10, J. B. Klein'sche Kunsthandlung, Neumarkt 88, Louis Perntzsch, Goethestraße 5: Frühlingsblumen. Zwei Blätter. Mit Einsparungen deutscher Dichter. Nach Aquarellen von Georg Hirt.

In der C. F. Winter'schen Verlags-Handlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen: Will, Dr. Heinrich, ord. Professor der Chemie an der Universität zu Gießen, Anleitung zur chemischen Analyse zum Gebrauche im chemischen Laboratorium zu Gießen. Erste Auflage. Mit einer Spectraltafel, 8. geh. 4 A 40 k. Tafeln zur qualitativen chemischen Analyse. Erste Auflage, 8. cart. 1 A 60 k.

Das Socialisten-Gesetz, mit der Sächf. Ausführungsverordnung. Preis 20 A. Wiederverkaufern erheblicher Rabatt.

Köln'scher Dombau-Loose, größter Gewinn 75,000, sind gegen Einzahlung von 2,50 (incl. Porto und Zins), nicht Postnachnahme zu haben bei Julius Gertig, Hamburg, Gode- und Goethe-Verlag.

Photographie. 12 Visitenkartenbilder 12 Stück 3 A. 12 Medaillonbilder 12 Stück 5 A. 11 Königsplatz 11 im Metier.

Die Ausstellung aller und moderner Eigengemälde in der 2. Etage Königsplatz Nr. 16, bleibt noch einige Tage bei unentgeltlichem Eintritt geöffnet von 9 Uhr früh bis Nachmittags 6 Uhr.

Meine Poliklinik für Augenkrankheiten ist bis incl. Sonnabend, 2. Novbr. täglich nur von 12-1 Uhr geöffnet. Zornstraße 11, 1. Etage. Dr. med. Küster.

Johannisthal-Garten 1. Abtheilung Nr. 76, Edgarden in der Nähe der Sternwarte sollen Mittwoch, den 30. October von früh 9 Uhr an zum Abbruch: 1 gemauertes Gartenhaus mit Hühnerställen und 4 Fenstern, 1 Holzhauschen aus 3 Abtheilungen bestehend, 1 Saal Regal mit 4 Regalen, 50 Stück Weinstühle, höchste Sorten, 1 Gießel mit Treppe und Thüren, 100 Meter Buchsbaum diverse Weinstämme, Wein- und Wollensplatt, Pflanzen, Birnen und Birnstämme als Kuchlöcher, wurzechte Rosen und Gentianen, sowie Ziegel- und Johannisthalertrücker verkauft werden.

Saal-Eisenbahn. Die Lieferung von Betriebsmaterialien und zwar: Brennmaterialien, Oelen, Fetten, Seifen, Glaswaaren, Chemikalien, Hans, Seilwaaren, Reinigungs- und Pumpmaterialien und Inventarien, Telegraphen-Materialien, Blumen, Feuerweiser, Kohlenlöcher und von Werkstättenmaterialien: Metallen, Lederwaaren, Rapphölzern, Gespinnnten, Fäden, Farben, Chemikalien, Gummiwaaren, Glaswaaren, Werkzeugen und Geräthen, soll im Wege der Submission vergeben werden. Die Lieferungsbedingungen sind auf portofreie Requisition mit Beifügung von je 50 Pfennigen für die Bedarfsnachweisung über Betriebsmaterialien und Werkstättenmaterialien von unserem Secretariate zu beziehen. Die Lieferungsstücke sollen ihre Offerte portofrei, versiegelt und mit der äußeren Bezeichnung: Submission auf Lieferung der Betriebsmaterialien der Saal-Eisenbahn bis zu dem auf Sonnabend den 16. November d. J. Vormittags 10 Uhr, in unserem hiesigen Geschäftslocale anderraumten Termine, bei welchem die Eröffnung der eingegangenen Offerten in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten erfolgen wird, an uns einreichen. Jena, den 24. October 1878. Die Direction der Saal-Eisenbahn-Gesellschaft.

Deutsche Allgemeine Zeitung. Auf diese Zeitung wird ein Nachabonnement für die Monate November und December eröffnet. Bestellungen hierauf werden von allen Postämtern des Deutschen Reichs und der Oesterreichisch-Ungarischen Monarchie, sowie für Leipzig von der Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung in Leipzig (Querstraße Nr. 29) zum Preise von 5 A angenommen. Die im Monat October noch erscheinenden Nummern werden den neuen Abonnenten vom Tage des Eintreffens der Bestellung an gratis geliefert. Leipzig, im October 1878. Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.

Sämmtliche Fröbel'schen Spiele, Beschäftigungsmittel und Handarbeiten zu Weihnacht bedenklichen Passend, sind in großer Auswahl vorräthig u. emfiehlt billig. Preiscurante gratis — Gustav Lieber, 57 Grimma'scher Steinweg 67.

Institut für schwedische Heilgymnastik, Atmatrie u. Orthopädie von Rosalie Gallinger, Königsplatz Nr. 11. Sprechstunden von 2-3 Uhr Nachmittags. Prospekte gratis.

10. Cyklus Wissenschaftlicher Lehr- und Unterrichtscurse beginnt Montag, den 28. October, Nachmittags 4 Uhr. A. Die griechisch-römische Kunst seit Alexander des Großen: Herr Dr. Theodor Scherl über (Montag und Freitag von 4-6). B. Die Entwicklung des Weltvertrags und die Vertheilung in Rücksicht auf das Culturleben der Völker: Herr Dr. Jung (Montag und Freitag von 6-8). Jeder Lehrkursus umfasst 12 Vorträge; das Honorar für jeden Kursus beträgt 10 A; für 2 Kurse 15 A, für 3 Kurse 20 A. Büllets für Lehrerinnen werden zu 5 A für jeden Lehrgegenstand gegeben. Die Vorträge finden im Saale der ersten Bürgerstraße statt; Büllets sind daselbst 1/2 Stunde vor Beginn zu entnehmen. Die Section für die wissenschaftlichen Lehrurse. Henriette Goldschmidt, Carolus-Hollberg.

Tanz- und Anstandsunterricht. Den geehrten Familien empfehle ich mich auch diesen Winter zum Unterrichte in Privat- und Familienleuten. Die besten Empfehlungen von Fräulein Auguste Schmidt, an deren Institut ich schon ein Jahr Unterricht ertheile, bezeugen mich zur Seite. Ida verw. Stelzner, Windmühlstraße Nr. 264, 2. Etage.

Die Filialen des Leipziger Tageblattes, Katharinenstr. 18 pt. Durchgang nach Hotel de Pologne und Königsplatz 17 part. sind v. früh 7 bis Abends 7 Uhr auch Mittags geöffnet und berechnen Annoncen ebenso wie die Hauptexpedition. Adressen zum Wiederlegen werden daselbst angenommen.

Saal-Zeitung. Halle a. S. Anz. 12500. Preis 12 Pfennig. Einmal wöchentlich 12 Pfennig.

Wer etwas in beliebigen Zeitungen des In- oder Auslandes einstecken will, der hat dies am zweckentsprechendsten, bequemsten und billigsten und erspart alle Mühsal, Porto- und Nebenspesen, wenn er damit beauftragt die erste und kleinste deutsche Annoncen-Expedition von Haasensteln & Vogler, Leipzig, Reichsstrasse 56, 1. Etage, Ecke der Grimm-Strasse, Söllner's Hof.

Annoucen in alle hiesige und auswärtige Zeitungen. Jede d. Ortum Str. Oesterl. Annoncen, Zeit. Verzeichn. gratis.

Dr. med. Gleichner wohnt jetzt Vestingstraße Nr. 1, part. Sprechstunden von 9-3 Uhr Nachmittags. G. Müller, Amtsthierarzt, Kreuzstraße 16, 1. (R. B. 303) kleid. rep., rein u. wäscht K. Böhm, Königspl. 16, Durchg. Windmühleng. 5.

Buchhaltung, Orthographie, Styl lehrt gründl. Kinder u. Erwachsene. Humboldtstr. 14 b. (auch Damen) Kleinod, Säch. Sprachl. Form. English. Mr. King, Brüderstr. 13, II. Suipr. 11-1 u. 6-8 Ab. Montag, Donnerstag, Sonnabend nur 6-8, außer 8 A. pr. Monat, Prospekte free.

Für Knaben! Franz. u. Engl. in Franz. und Engl. für Anfänger und Geübtere Nicolai-Strasse No. 31, 1 Treppe. 1 Stuben wünscht jung. Gymnasialen Unterricht zu ertheil. Adv. in Angabe d. Nöth. erb. u. Schiffe M. K. postl. Leipzig. Unterrichts- und Nachhilfsstunden werden ertheilt v. H. Lippelt, Nicolaistraße 16, 1. Etage III.

Französisch u. engl. Unterricht wird ertheilt
Zweitstraße 1, IV. Etage.

Clavierunterricht ertheilt ein a. Conf. gebild. Lehrer.
Ranstädter Steinweg 8, 2. Etage rechts.

Clavierunterricht ertheilt eine geübte Lehrerin.
Wdr. A. 60 Filiale d. Bl. Katharinenstr. 18.

Eine Dame ertheilt Kindern u. Anfängern
Clavierunterricht gegen billiges Honorar
Katharinenstr. 18, part. links.

Gepr. Süddeutsche Lehrerin ertheilt gründl.
Clavier u. Gesangsunterricht & Stb. 50 u.
Wdr. unter R. 8 55 Expedition d. Bl.

Ein junger Maler sucht unter billigen
Bedingungen Zeichenunterricht zu ertheilen.
Wdr. unt. T. Q. 12 Exped. d. Bl. erb.

Tanz-Unterricht.
Für Mittwoch und Sonnabend
beginnt am 6. November ein Schnell-
Coursus. — Anmeldungen täglich 12 bis
4 Uhr erbeten. C. Schürmer, Königs-
straße No. 2, Seitengebäude Trepp. C, I.

Tanz-Unterricht.
Anfang November beginnen meine
Privat-Coursus. Unterricht erfolgt ein-
ständlich von Nachm. 1 bis Abends 10 Uhr.
Anmeldungen täglich 12-4 Uhr erbeten.
C. Schürmer, Königsstr. 2, S. G. Tr. C, I.

Reitbahn,
Str. Windmühlenstr. Nr. 10.
Gründlicher Unterricht findet zu jeder
Laagezeit, auch Abends 7 Uhr, statt.
Blöcher & Bucarsky.

Reit-Unterricht
für Herren und Damen zu jeder Tageszeit
auch Abends wird gründlich u. billig ertheilt:
"Reitbahn Lehmann's Garten".
Auf Verlangen auch Unterricht im:
Reiten, Stechen, Reiten u. jeder Schule.
Auch können noch mehrere
Pensions-Pferde
Aufnahme finden, bei ermäßigten Pensions-
Preisen; ebenfalls Pferde zum
Kauf und Einfahren.

Unterricht für Damen!
Zum 1. Novbr. an werde ich hier einen
vierteljährlichen Lehr-Cursus im Damen-
Reiten eröffnen und verpöche bei
meiner vorzüglichen Lehr-Methode den
besten Erfolg. F. Richter, Beterstr. 44, I.

Zum Unterricht im Reiten u. Reiten
aller Art in u. einige Schülerinnen gef., so-
wie zur Kritik von all. dert. Reitnachts-
Arbeiten, deren Fertigkeit, auch ganz über-
nimmt. Mr. R. P. III abjua. Otto Klemm.

Maschinennähen wird gründlich u.
billig gelehrt Bleichenstraße 7.
B. Zoller.

Volksanwalt Simon,
Altona d. Hamburg.
übernimmt Einzahlungen jeder Art f. ganz
Deutschland. gerichtlich als außergerichtlich.

Alle Goldarbeiten
und dert. verguldet billigt W. Edel-
mann, Bernsdorfer, Gaußstr. 18.

**Parquet-
Fussboden**
wird sauber geputzt, geölt, gewacht und
trocknet.
Ed. Volkmar, Gaußstr. 11, III.

Buchbinderei
Wagner, Anfertigung von Geschäftsbüchern
Eintr. - Bücher - Buchdruckerei
A. Flakamp, Colonnadenstr. 4, pt

Autographie, billige Verstell. v. Circ.
Tafel u. d. F. Anton Ochs, Str. 18.

Weiss- und Wäsche-Stick-Geschäft
vom Ruffenrechner Rud. Moser,
Weichersplatz 18, I. (Proben zur Ansicht.)

Gebichte, Leseblätter, Gedichtbände,
Leseblätter, Leseblätter 20 I.
von I. A. Chignons, Uhlenstr.
Zöpfe, Armänder etc., eleg. gef. b. Ernst
Schütz, Friseur, Theater-Pass.

Gebte Preisen wünscht n. Damen im
Abonn. Preis Monat 4. A. Blumenl. u. I. I.

Perücken werden gefertigt, moder-
nisiert, gereinigt, ausgebessert u. gebügelt
Georgenstraße 28, 3. Etage.

Sammet-Garderobe
von Druck, Regen oder sonst beschädigt,
wird mit Bezug wie neu wieder herbeigeführt
Ranstädter Steinweg 18, b. Julius Plöltz.

Damen- u. Kinder-Garderobe in u. aus
dem Hause bill. Grimm, Straße 27, 4. Et.

Wäsche wird schnell und billig gefertigt.
Nürnbergstr. 24 im Baugebiet u.
Windmühlenstraße 10, 2. Etage rechts.

Puß wird sauber, modern u. billig ge-
arbeitet Boniatowitzerstr. 11, 3 Tr.

Wäsche, Oberhemden, Ausstattungen ganz
billig gefertigt Sidonienstr. 57, III. Berner.

Wäsche wird gut u. billig gefügt Reiter-
straße 18b, part. r. A. Claus.

Kleider u. Tischschürzennähen in gef., auch
in Schnitt. auf. Sub. r. Str. 10, S. I. I.

Oberhemden u. Maschinennähen, sauber
und billig Reiterstraße 7.
B. Zoller.

Putzen aller Art reparirt, wachst und
bleicht wie seit 18 Jahren
Franz Schneider, Windmühlenstr. 8, 9, S. I.

BUCHDRUCKEREI

FISCHER & KÜRSTEN

Leipzig, Johannesgasse 32
Liefert alle Druckarbeiten für Hand- u. Maschinen-Druck in
Schwarz- und Buntdruck schnell, geschmackvoll und billig.

Musikinstitut

Gustav Schmidt, Nürnberger Strasse 21, II.

Am 1. November beginnen neue Course für Clavier, Gesang, Violine etc. — Honorar
beträgt bei wöchentl. 3 Lectoren 7 A 50 u. pro Monat. — Anmeldungen nimmt der
Ergebnis Unterzeichnete entgegen von 3-5 Uhr Nachmittags.

Hochachtungsvoll Gustav Schmidt.

Tanz- und Anstands-Unterricht.
Mein Unterricht beginnt nicht Dienstag, sondern Freitag den 1. November im
Saale des Schützenhauses von 6 Uhr Abends für Damen und 8 Uhr für Herren.
Weitere Anmeld. in der Hofmusikalienhdl. von F. C. Kahnt, Neumarkt. A. Schulze.

Eberhardstr. 1. Kindergarten Eberhardstr. 1.
Kinder im Alter von 2½ bis 6 Jahren werden daselbst aufgenommen.



Man annouciert am bequemsten und billigsten in
auswärtigen Zeitungen, Fachzeitschriften durch Vermittelung
der Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig,
Katharinenstraße 3, nahe dem Markt.

Diese renommierte Zeitungs-Annoncen-Expedition unter-
hält mit allen Zeitungen, Zeitschriften des In- und Aus-
landes den besten Verkehr und ist in Folge günstig abge-
schlossener Verträge in der Lage, den Inserenten die vortheil-
haftesten Bedingungen in Bezug auf billige Preisno-
tierung zu stellen. Die langjährigen Erfahrungen dieses
Instituts kommen dem Publikum bei Auswahl zweckent-
sprechender und erfolgreichster Zeitungen sehr zu statten.

Zeitungs-Cataloge und Kosten-Anschläge gratis.
Folgende hervorragende Journale haben das Soma:
Rudolf Mosse das ausschließliche Recht der Inseraten-
Annahme übertragen: *Kladderadsch; Fliegende Blätter;
Bazar (Ausz. ca. 100,000 Expr.); Deutsches Montags-Blatt; Ber-
liner Tageblatt (Ausz. 75,000 Expr.); Neue Zeitung, Stuttgart;
Militair-Wochenblatt; Südd. Presse, München; Pract.
Maschinen-Constructeur; Polytechn. Notizblatt; Illustr.
Jagdzeitung; Allg. Zeitung d. Judenlands; Nutiden. Copen-
hagen; L'Independance Belge; Daily Telegraph etc.*

Cliph's (Zeitung-Dignetton) und Cliph'se Zeitungs-
Annoncen, (dieselben werden auf den kleinsten Raum be-
schränkt, springen in Folge Anwendung originelles Schrift-
satzes, sowie durch gefälliges Arrangement des Satzes beson-
ders hervor, erzielen den besten Erfolg und vermindern die In-
serationsgebühren) werden schnellstens und billigst angefertigt.



Die Photographische Anstalt von Franz Paufler,
Neudorf, Brunnenstraße Nr. 2.

empfehlte sich dem geehrten Publikum zur Aufnahme von Photographien jeder Größe
zu billigen Preisen. Bilienkarten von 4 A an.

Nakel.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich vom 1. November d. J. an das bisher von
Herrn Pomortz her imgehobte

„Hôtel du Nord in Nakel“
übernommen habe. Ich bitte, das meinem Vorgänger bis her erschennte Vertrauen auch
auf mich gütlich übertragen zu wollen und wird es mir ein Bedürfnis sein, durch gute
und exacte Bewirthung dasselbe zu rechtfertigen. Gute Betten. Civile Preise.
Omnibus an der Bahn. Hochacht. nacholl
Ernst Hänsch,
(H. 54621.) früherer Geschäftsführer im goldenen Anker in Torgau.

Maschinenstrickerei von Theodor Steger

hält Lager und empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten Strümpfe u. Strümpf-
längen ohne Maß, in Wolle, Baumwolle (Stremadura), Bigonne und Seide.
Strümpfe werden angestrichelt.

Zur Aufpolsterung der Möbel jeder Art in eleganten u. dauer-
hafter Ausführung und
zum Tapeten an empf. sich bei reell. Bed. u. bill. Preise Ch. May, Lopez, Theaterg. 6

Grimma'sche Strasse 27,
Eingang Nicolaistraße.

**Handschuhe, Cravatten,
Tricotagen, Cachenez,
englische Schirme**
empfehlte
A. Schürer.

Grosser Ausverkauf

Grimma'sche Straße 7. Grimma'sche Straße 7.
von angefangenen und fertigen
Stickerellen
in reicher Auswahl und geschmackvollen neuen Mustern.
Zeuge von 1 A, Ripen von 1 A 5 A, Teppiche von 6 A an u. i. m.
Gustav Waitzmann, Grimma. Str. 7.

(R. B. 569) **Adolphine Wendt**
Universitätsstrasse 21.
Eleg. u. einfache Hüte. Lager neuer Hüte in
Getragene Filz- u. Sammet.
Hüte in Filz u. Sammet werden wie neu umgearbeitet.
Reichste Auswahl, neueste Formen, billigste Preise.

Ausverkauf
von **Alfenide-Waaren**
wegen Localveränderung.
Emil Grünebaum,
Markt No. 8.

August Zierfuss,
Weichstraße Nr. 4, Ecke vom Schuhmadergässchen
empfiehlt Neuheiten in Warabot, Franzen und Seiden, sowie eine große Aus-
wahl in Horn, Ziehmusch, Perlmutter- und Posamenten-Ärmpfen, seidenes
Taschentuch und Wischhand, Utiken, Schürzen, Seide, Ganzwäse, sowie Futter-
stoffe, auch im Einzelnen zu Einzel-Preisen.
(R. B. 36.) in Shiting, Leinen etc.
vom Lager wie nach Mass-
unter Garantie des Gu-
sitens, Neuheiten in Hem-
den, einseitigen, Kragen und
Manschetten.
Radolph Lupprian,
Hainstraße 31.

Oberhemden
Der billige Verkauf meines älteren Lagers beginnt
Dienstag den 12. November, ganz wie in früheren Jahren,
in den Räumen der 1. Etage
F. L. Löppo,
Grimma'sche Straße 33 u. 34.

Neuheiten
in Kragen, Garnituren, Rüschen.
Gustav Krenker, Grimm. Str. 8.

Glacé-Handschuh-Fabrik
9. Thomasgässchen Franz Kempfe 9. Thomasgässchen
Durch Selbstfabrikation
billig in den Stand gesetzt, ausser vorzügl. Qualität und Arbeit auch die
billigsten Preise zu stellen und empfehle Glacé-Handschuhe schon von 1 A an, auch grosses Lager
aller Sorten Handschuhe sowie Slippe, Hosenträger etc.
Bestellungen nach Mass werden sofort ausgeführt. (R. B. 41.)

Kloßergasse 11. **Meubles-Magazin** Kloßergasse 11.
von Hentze & Beyer
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Möbeln, Spiegel u. Polsterwaaren in den
neuesten Mustern vom einfachsten bis zum elegantesten, zu soliden Preisen.
In Original-Mengen von 3-4 Metern.
DAMPFHEIZUNGS-ANLAGEN.

mit selbstverarmtem Eisenblechrohr, in Haltbarkeit und Reizungsfähigkeit dem Kupfer
nicht nachstehend, liefert zu billigem Preis
Gustav Riese,
Blagwitz-Keipzig.

C. Boettcher Nachf.,
Keipzig, Markt 15, Eckhaus des Thomasgässchens,
empfiehlt sein Lager der anerkannt vorzüglichsten
Nähmaschinen
der renommiertesten Fabriken
Wheeler & Wilson, Singer, Grover & Baker,
Willcox & Gibbs,
für Familiengebrauch und gewerbliche Zwede.
Verkauf unter mehrjähriger reeller Garantie.
Wieder-Verkauf nachd.

Reparaturen
an Nähmaschinen werden in meiner mechanischen Werkstätte zuverlässig und
billig ausgeführt.
Filiale: Frankfurtstr. Nr. 34b.
Ich offerire ab 1. November 1878 franco per Post nach allen deutschen Post-
orten, incl. A 1/2, per Str. — 50 Ko. Holl auf Maronen — andere Früchte tollfrei:
sp. 5 Ko. Maronen (Schiffskanien) franco Süd A 2.50.
- 5 - Wepfel feinsten Sortierung franco Kisten A 5.—
- 5 - feiner do. do. do. A 3.—
- 5 - mittelfeiner do. do. do. A 2.50.
- 5 - Coitten do. do. do. A 2.50.
Conti werden nicht eröffnet.
Bogen, Südstr. F. Sankt, Frische-Eppert-Geiselt.

Platz gepreßt 13 u. 4 Meter, auch gef. Plüsch...

Carl Schönherr, Kreidenschaffer, Neufirchhof 9, 2. Etage...

A. H. Trunkel, Leichenbestatter, Königstraße Nr. 2...

Dr. med. Hiermsdorf, Spezialarzt für Geschlechts- u. Hautkrankh...

Geschlechts-Leiden und geheime Krankheiten jeder Art heilt...

Kunstärztlichen Rath zur Heilung jeder Krankheit...

Bandwurm-Krankheit, denen es bis jetzt noch nicht gelungen ist...

Schwerathmigkeit, Asthma, Engbrüstigkeit betreffend...

Englische Asthma-Pulver mit größtem Erfolge gegen Schwerathmigkeit...

Räuchererzeugnisse, als Räucherpapier und Räucherkerzen...

Die in Paris eigens für mich mit meiner Firma angefertigten...

Monogramm zum Verzieren der Bücher...

Dewhurst's Baumwoll-Nähgarn Glacé & Six Cord...

Gesundheit ist Reichthum. Werner's Deutsches Porterbier. (Malz-Extract-Gesundheits-Bier)...

Engros-Geschäft von Zerbster Bitterbier...

Bier-Niederlage von Gustav Keil, Neumarkt Nr. 41...

O. H. Mader's optisches Institut Markt 10, Kaufhalle, Dorchgang...

Opera- u. Reisegefährer Brillen, Klemmer und Sonnenbrillen...

Elektrische Klingeln sowie deren Anlagen fertigt und reparirt...

Damenhüte neuester Façon von 3 A an...

Optische Artikel gute Auswahl, billige Preise...

Fabren, Stiderei, Schärpen, Schleifen, Vereinsabzeichen...

Fortsetzung des gerichtlichen Auktoriums des Lagers von Kohl & Swoboda...

Ein Vollen Cigarren ist vorzuziehen...

Kohlen. Beste Zwickauer Koch-Stücke...

Kohlen. Zwickauer Salzen, Böhmisches Zuck, Zwickauer Würfel...

Zerbster Bitterbier in Flaschen 34 für 3 A...

Feinste, beste und billigste Tafelbutter...

Neues Pflaumenmus Rheinisches Apfelskraut...

Süßendörner Kunstkraut rothes & Schoß 3 A...

Hasen, Rehkrücken, Rehkenne, Girsch...

Dresdner fette Gänse sind heute von 10 Uhr an frisch zu verkaufen...

Restaurations-Verkauf. Ein Kottel in günstiger Lage befindliches Restaurant...

Billige Pianos! Ein sehr neues Piano mit ganzem Eisenrahmen...

Orchester-Gelge, prachtvoller Ton, billig zu verkaufen...

F. A. Siegel, Grimma'scher Verkauf von soliden Uhren...

Auf Abzahlung erhalten sol. Herren Garderobe nach Maß...

Billig! Billig! Winterüberzieher neue und getragene...

Winter-Überzieher, gut erhalten, beste Stoffe...

Federbetten und Bettfedern-Lager von O. Wachter...

Gut und ganz neu erhaltene Möbel sind wegunghalber um billige Preise...

Zu verkaufen ein fl. gut ach. Meublement Colonnadenstr. 7...

Zu verkaufen Schreib- u. Kleiderect., Kleider- u. Küchenchr...

Zu verkaufen ein fl. gut ach. Meublement Colonnadenstr. 7...

Kleider

Billig 1 Schreib- u. 2 Kleidersekretaire, 1 Buchbaum-Berlecom mit Marmorplatte, 1 kleine K. Caususe, 2 Spiegel, 1 Contorpult mit Sessel, 1 Schreibtisch mit Seil, 1 Handwagen, Sternwartenstr. 18, part. 1 Kauf, 2 Haut, mod. dt. Rips, billig verhältniß. zu verk. Wehrstr. 14 d. Hausm.

Zu verk. Commode mit Secretaireinricht., und Bücherschrant, Verticellen, 1 Kambadewanne von Hinf Ritterstraße 42, 1.

Ein Kleiderkranz, Commode, Nähstisch u. Partie hoch u. Remont. Rosen ist zu verkaufen Lehmann's Garten 4, l. l. Billig zu verk. 1 Laden- u. Vorhänge-Einricht. f. Bad. u. 1 Secret. Bayer. Str. 6, p. r. Sehr billig 2 schöne kleine Contorpulte, auch als Doppelpult brauchbar, und ein kleines Sopha. Reudnitz, Rathhausstr. 6.

2 große Schränke mit Glasscheiben und Eisenbeschüben, 2 Vordruckschrank und Regale sind billig zu verkaufen. Näheres Vorhängehaken 1. Lewy.

Ein großer Regal für Buchbinder zu verkaufen, ist bill. zu verk. Johannesg. 8, p.

Cassaschränke

jeder Größe, Caffeten, Caffen, Copierpressen in Ausw., Doppelschreibische, Doppelp., Seilf., Druckreg., Best. Weidstr. 15, C.F. Gabriel.

Wohlfürde von französischem Holz, verkauft billig Robert Waid, Gärtnerg. 5.

Eine Paris-Wäsche (System Stahl) mit allem Zubehör billig zu verkaufen. Nr. unter R. L. 26 Expedition d. Blattes.

Ein Klamm, Solometer v. K. Wehrstr. 22, l. r. Eine Steinbrudpresse auch Steine und Messen billig zu verkaufen. Dobe Straße 4, 2. Etage rechts.

Eine kleine Nähmaschine ist wegen Raum-mangel f. 20 A zu verkaufen Frankfurtstr. 55. Roetscher.

Leere Steinkrüge und Glasflaschen

zum Bierfüllen oder dergl. sich vorzüglich eignen, sind reich vorräthig. Mineralwasser-Handlung von Samuel Ritter, Petersstraße Nr. 24 im großen Ritter.

Leere Packkörbe, Kisten u. Packstroh

sind im Ganzen, auch in kleineren Posten gegen Nachnahme zu beziehen durch Bernh. Gross, Bismarck- u. Jüterbock- u. Str. 5 A 50 A ab Jüterbock Bahnhof.

Abbruch

Blethenasse und Botanischer Garten-Ecke, Säulen, Galien, Fenster, Epheuflade, Blenden, Mauersteine u. Gräben, Dachsteine, Feuerholz billig wegen Räumung des Platzes.

Zu verkaufen 2 Ofen mit Maschine, 1 Rodmaschine, 2 gewöhnliche u. 2 Doppel-senker, diverse Stühle und Schränke bei Maurer Schmitz, Rastlader Steins. 79.

1 Kräder. Handwagen

auf Federn gehend, ist zu verkaufen Reichstraße 88, beim Hausmann.

Ein gut einsehbarer ar. Riegenbock mit Wagen billig zu verkaufen Reudnitz, Kronprinzstraße Nr. 2. 1 Treppe rechts.

Kaufgesuche.

West- oder Waldstraße

oder deren Nähe wird ein Haus mit daran liegendem größeren Raum, Fabrikgebäude aufzuführen, zu kaufen gesucht. Umständlicher auszusprechen. Discretion wird zugesichert. Angebote unter P. 9929, nimmt Herr Rod. Mosso hier, entgegen.

Alte Bücher,

Kupferstiche, Delageme, Münzen, Weisen. Borylan, gebrauchte Briefmarken werden gut bezahlt Kuerbach's Hof, Gendölbe 48.

Wasserpumpen werden zu höchst. Preisen gekauft, auch Vorhänge darauf gezeichnet Reichstraße 55, Treppe B, 1. Etage.

Gedon Herrenkleider

Dam. mit. Vert. K. K. f. l. h. Ch. Preis 1/2 E. Reinhardt, Reichstraße 3, III.

Gebr. Herrenkleider kauft zu höchsten Preisen. Abt. Bismarckstr. 1, d. Hausm.

Gekauft

zu hohen Preisen gepaus. Herrenkleider, Betten, Wäsche, Uhren, Weißbrot, Abt. erb. Gebr. Fleischergasse 18, d. l. l. W. Bremer.

Gebr. Herrenkleider kauft zu höchsten Preisen Nicolaitstraße 19, 2 Tr.

Getrag. Herrenkleider,

Setzen. Wäsche k. k. k. zu höchsten Preisen. Def. Abt. d. Bismarckstr. 1, d. Hausm.

Gebr. Herrenkleider, Betten, Wäsche, Uhren, Weißbrot, Abt. erb. Gebr. Fleischergasse 18, d. l. l. W. Bremer.

Gebrachte Möbel kauft Otto, Reudnitz, Rathhausstraße Nr. 6.

Frankenhaus

werden hier gekauft und zur Verkauf in **Reudnitz Nr. 8,** in **Reudnitz's Hof** bei **Adolf Reinisch, Notar.**

Einige kleine Eisenwerk. Dampflöte w. billig zu kaufen gef. Reichstr. 55, Tr. B, 1.

4000 Mark

gegen Caution einer Nach-Hypothek zu leihen gesucht. Gef. Abt. unter Chiffre D. L. N. 3000, durch Rod. Mosso in Dobe s/ E. erbeten.

14.000 A f. d. j. erhen Hypothek auf ein mit 50.500 A versichertes, mit 590 A Steuerbeiträge belagtes Gutspäck Grundstück, welches jährlich 1894 A Rente einbringt, gegen 5 1/2 %ige Verzinsung sofort zu erborgen. Advocat G. Simon, Ritterstraße 14.

Ein j. unverb. Beamter bittet um ein Darlehn v. 190 A gegen püncil. monatl. Rückzahl. u. Sicherheit. Berthe Abt. unter F. S. 3 in der Expedition d. Bl. erbeten.

30,000 und 24,000 Mark

sind per Revjahr gegen gute erste Hypotheken auszuliehen durch Advocat Hofrath Dr. Hoffe, Grimma'sche Straße 28.

Große Bonen Wändelgelber zu 4 1/2 % habe ich theils sofort, theils für spätere Termine, 200.000 A Stiftungsgelder zu 4 1/2 % zum 1. April 1879 und dergleichen größere Posten zu 4 1/2 % jeber Zeit gegen mündelsichere 1. Hypotheken auszuliehen. Advocat H. Simon, Ritterstraße 14.

Lombard-Comptoir

Rathhausstr. 8, 7. Geld auf Baarenposten, Wädel, Piano, Sparcassenbücher etc. A 2-3 E. Haulsch.

Kauf- u. Lombard-Comptoir

Salzstr. 10, 11. Geld auf alle Wertgegenstände Reichstraße 50, 2 Et. bei Leo Hlawatsch.

Geld

auf alle Wertgegenstände Reichstraße 50, 2 Et. bei Leo Hlawatsch.

Geld

auf alle Wertgegenstände Reichstraße 17/18, 1. Et. bei Gebr. Geisler.

Geld

auf alle Wertgegenstände Reichstraße 17/18, 1. Et. bei Gebr. Geisler.

Geld

auf alle Wertgegenstände Reichstraße 17/18, 1. Et. bei Gebr. Geisler.

Geld

auf alle Wertgegenstände Reichstraße 17/18, 1. Et. bei Gebr. Geisler.

Markt 10 u. Klostersg. 8.

Tr. B, 1. Geld auf alle Wertgegenstände Reichstraße Nicolaitstr. 19, II.

Ein junger Witwer ohne Kinder, welcher auch etwas Vermögen besitzt, wünscht sich mit einer Wittwe oder Jungfrau aus dienendem Stande wieder zu verheirathen. Damen, welche diesem Gesuch Beirathen schenken, wollen ihre werthe Adresse mit Angabe der Verhältnisse unter G. Sch. II 3 in der Expedition dieses Blattes niederlegen. Anonym wird nicht beantwortet.

Eine alleinh. geb. Dame in gel. Jahren, mit 9000 A. wünscht die Bekanntschaft eines achtbaren Wittwers, Ende Biergäcker, wormal Beamter, bebübt Berthard. Nur rechte nicht anonyme Adr. u. Z. P. Exp. d. Bl.

Privat-Entbindung.

Wilhelmine Naud, Hebamme, Schönefeld, Neuer Urdan, Hauptstraße 9, 1. Etage.

Damen

Hilfe b. einer prakt. Frau. Abt. unter K. R. 5 in der Exp. d. Bl. erbeten.

Offene Stellen.

Reisender - Gesuch.

Eine Fabrik äther. Ole u. Ölezen sucht zum baldigen Antritt einen mit der Branche vertrauten Reisenden. Nur Herren mit guten Referenzen, welche für eine größere Fabrik Deutschland längere Jahre bereist haben u. die Kundschäft genau kennen, werden ersucht, ihre Offerten mit Gehaltsansprüchen unter O. S. II 9916 an Rudolf Mosso, Leipzig, einzuliefern.

Eine leistungsfähige Weinlandung in Frankfurt a. M. Specialität in Bordeaux-Weine, sucht für Leipzig und Umgebungen, tüchtige mit guten Referenzen versehenen Agenten, unter vortheilhaften Bedingungen für Provision zu suchen. Gef. Offerten an Z. 8805 an Rudolf Mosso, Frankfurt a. M. erbeten.

Gegen festen Gehalt u. Provision

wird ein tüchtiger, geschäftstüchtiger Mann für Bremer- und Neudorfer-Brauerei zu engagiren gesucht. Bewerbungen sind unter Chiffre X D. 247 beim „Anwaltskanzler“ in Leipzig niederzuliegen.

Xylographen.

Eine größere Anzahl, die Lichtdruck leisten, finden während 3 Jahren bei hohem Gehalt schöne Arbeit bei verlässlichen Kräften oder ich auch Arbeit außer dem Hause. Broben erbitet

Josef Walla in München.

Ein Glasger. erb. Arbeit Dobe Str. 5.

Ein Nadler,

der auch Stiche und Drucke machen kann, sofort gesucht. Adressen unter D. 809 durch die Expedition dieses Blattes.

Ein Mann, mit der Feder bewandert, der 800 A Caution stellen kann, wird gesucht. Selbstgeschriebene Off. unter S. W. 16 in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Ein Pianoforte-Spieler gesucht. Zu erst. oder Abt. Ulrichsstraße 77 bei D. Thümmler.

Gesucht für Süd-Amerika ein Piano-Stimmer und Wegantzer, thätig, kein Anfänger, für eine gute Stellung mit sicherer Zukunft.

Offerten nebst Referenzen, Altersangaben u. f. w. gefällig zu adressiren an C. K. V. Expedition dieses Blattes.

Eine der arbeitsamen Pianoforte-Handlungen Deutschlands, Depot der ersten Fabriken, sucht einen erfahrenen Instrumentenmacher, der vorzüglich stimmt, zur Übernahme der technischen Arbeiten. Meldungen sub L. 343 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosso in Königsberg i. Pr. einzuliefern.

Mehrere geübte Singschülerinnen auf H. Seidelarbeit werden gesucht. Nur accurate Arbeiter wollen sich melden. Jul. Kannglosser.

Gesucht ein Gelbzieher Eisenstraße Nr. 29c.

Ein flotter Ritenmacher wird zum sofortigen Antritt gesucht Blücherstraße 84, im Holzgeschäft.

Gesucht wird ein Schneidergehilfe auf Tas oder Wädel, Reichstraße 3, II.

Gesucht 1. Nov. 2 junge Köchler, 16 bis 17 Jahre alt für Hotel durch C. Weber, Petersstraße 40.

Gesucht 1 tücht. Köchler, der mit Bierausgeben Beschäftigt wird Kupfergasse 10, II.

Gef. 1 j. Hotel, 2 Hotelbaud., 1 Zimmermädchen u. ausw., 1 Köchlerin hierdurch 26, p.

Für Goldschreiner u. gewinnreiche neue Artikel bei P. Ehrlich, Schillerstraße.

Gesucht 1 j. Contoriste, Caution 100 A Sternwartenstr. 2, 1. Etage.

Gef. 1. Nov. ein Köchler u. 1 Reichs-bursche, beide über 16 J. Hospitalstr. 40, III.

Ein früherer Kaufbursche, 16-17 Jahre, wird zum 1. Nov. im Jüterbock gesucht Nicolaitstraße 48 bei F. Binder.

Gesucht ein Bursche, Weg. Lindenstr. 6.

Gesucht ein Schulnahe während d. fr. Zeit u. Beschäftigung Weverstraße 8, I.

Ein Schulnahe für die freien Stunden gesucht Hainstraße 5, 1/2 Treppe.

Gesucht.

Eine tüchtige Verkäuferin, welche schon in einem Papier- und Galanterie-Geschäft thätig war, wird sof. verlangt, gute Zeugnisse erforderlich. Photographie erwünscht. Abt. u. Th. H. 19 postlagernd Bernburg.

Bekläuerin, Gesellschaft, Stäge 1. Hausfrau, Repräsent. w. placirt Burgstr. 2, 1.

Wagmachern.

Gesucht eine tüchtige gewandte in allen Fächern der Branche geübte, zum sofortigen Antritt bei hoh m Gehalt u. ant. Jahresbezahlung. W. Wasttes, Weverstraße 1, 1. Etage.

Geübte Laidenarbeiterin, gef. (aber nur Solche) bei aut. Lohn Bismarckstr. 41, II, r.

Gef. Wädel, nicht i. Obb. Petersstr. 29, II.

Geübte Wädelarbeiterin werden gesucht Fregestraße Nr. 6, part.

Gesucht wird ein junges Mädchen geübt im Wädeln Hospitalstraße 13, Hof 1.

Wädel, 1 R. b. Herrenschneider dauernde Beschäft. gef. Geb. Bachstraße 21, 1. r.

Eine geübte Punctirerin

suchen Ackermann & Glaser.

Ein Mädchen zum Goldarbeiten sucht Enders, Thal u. Udenstrassen-Ecke.

Mädchen können Italien u. Gesten lernen Reichsstraße 121a, 2. Etage.

Catinirerin suchen Metzger & Wiing, Bindmühlstr. 42.

Ein anständ. Mädchen, im Alter von 15-17 J. wird zur Unterrichtung d. Hausfrau gef. Querstraße 24, b. G. Oberlein.

1 Kochmädchen auf Rittergut 15. od. Ende November gef. durch Frau Loh, Gaitstraße 12 rechts im Weisalt.

Gesucht 1 sol. alt. Mädch. f. ein Institut zur Aufzucht der Wädel f. 18. November. Solche, welche Beschäftigt mit der Wädel wissen u. gute Zeugnisse haben, können sich melden mit Buch. Lohn 60 A. Abt. bei Fr. Köhne, Al. Bindmühlstr. 10, I.

Gesucht e. perf. Köchin in annehm. Stelle b. f. Herrsch. u. hoh. Geh. Kupfergasse 10, II.

Mädchen f. Küche u. Haus, Stuben, Kinder u. Hausmädchen bei hohem Lohn gesucht d. Frau Wöde, Rübnerstr. 4, 2 Tr.

Gesucht Köchin und Mädchen f. Küche und Haus Umbe-Stätestraße 12, 1. Et.

Gef. 6 str. Mädchenmädchen Nicolaitstr. 8, I. I.

1 ordentl. Dienstmädchen. gef. Schloßgasse Nr. 2, I. Carl Alfr. Schlegel.

Gesucht wird sofort ein fleißiges ordentliches Dienstmädchen zu häuslicher Arbeit Mühlstraße Nr. 1 parterre.

Stellgesuche.

Ein routin. Reisender von 24 Jahren, welcher Süddeutschland, Saxe, Sachsen, Schlesien, Böhmen u. in Steinbrunn und für eine techn. Fabrik mit vorz. Erfolg bereits, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, unter beif. Ansprüchen andern. Engagem. Eintritt kann 1. Novbr. erfolgen. Abt. Abt. unter Leipzig Expedition d. Bl.

Buchhalter, Contoristen, Weill. Lageristen u. Verkäufer aller Branchen werden jederzeit nachgewiesen u. placirt durch das kaufmännische Bureau: „Germania“ zu Treppen.

Ein Kaufmann, welcher sich in Nothau neben ulassen beabsichtigt und mit den dortigen Verhältnissen durchaus vertraut ist, sucht die Vertretung leistungsfähiger Häuser, gleichviel welcher Branche. Offerten sub L. K. 50 an d. Exp. d. Bl.

Ein junger Kaufmann, der 6 1/2 Jahre in den ersten Hand u. Seidenwarengeschäften Leipzigs und Berlins als Vagerist thätig war, sucht baldmöglichst weiteres Engagement als Vagerist od. Reisender. Beste Referenzen. Adressen sub F. 9467 an Rod. Mosso, Leipzig.

Ein j. tücht. Materialist, welcher seine Lehrgang am 1. April beendet, und jetzt in einem Cigarren-Geschäft thätig, wünscht pr. 1. Novbr. anderweit. Engag., gleichviel welcher Branche. Er w. auch gern bereit sein, eine Zeit lang als Volontair zu geh. Gef. Off. bitt. m. u. U. V. 78 Exp. d. Bl.

Ein Obermüller, welcher zuletzt einer Sächsinger Mühle vorstand, mit allen Maschinen vertraut und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht baldmöglichst Stellungs. Adressen Karl Gassebraut in Gritsch bei Nordhausen a. O.

Ein j. Mann, in allen häusl. Arbeiten bew., i. Et. als Hausbursche u. einsehn. Herrn oder Dame. Turnerstr. 3, 4. Et. r.

Gouvernanten, Musik- u. Fachlehrerinnen, Kindergärtnerinnen, Wirthschafterinnen, j. Mädchen zur Stütze, keine Jungf. werden gemeinschaftl. empl. u. bestens placirt durch das Damen-Placement-Institut von Frau Agnes Ring, Reudnitzhof 1, I.

Ein j. anst. Mädchen f. l. od. 15. Nov. Stelle als Wirthschafterin, Köchin od. Stubenmädchen. Die besten Zeugnisse werden zur Erite. Berthe Abt. Wehrstr. 69, 3. Et. r.

1 Ramell f. kalt. Aufschnitt, 1 f. Jungmann, 2 Zimmer, 1 Stubenmädchen. 6 j. Mädch. f. Küche u. Haus, sowie für Alles empf. Fr. Franke, Nicolaitstr. 8, I.

Ein j. Mädchen, w. Buch. abt. bei 1. Et. in einem Papiergeschäft. Castr. 5, 4 Tr. l.

1 gef. Köchlerin, d. i. Kinderg. perf. ist, f. B. l. f. Roststraße 17, b. Dm. Karpe.

Eine sehr geübte Schneiderin sucht Beschäftigung in u. außer d. Hause. Abt. Th. K. in der Expedition d. Bl. niedergel.

Eine perfecte Plätterin sucht in u. auß. dem Hause Beschäftigung. Adressen erbeten bei Louis Kaufmann, Reudnitz Nr. 8.

Plätterin pers. f. n. Arbeit Kupfergasse 8, IV.

Eine pers. Plätterin sucht noch d. ersten Tage Beschäftigung Blücherstr. 17, 4. Et.

Dienpersonal aller Branchen empf. Carl Alfr. Schlegel, Schloßgasse 2, 1.

Für Herrschaften.

Ein junges Mädchen, welches die feine Kunst gründlich erlernt u. jetzt als Ramell sumirt, sucht veränderungslos eine Stelle als Köchin bei einer feinen Herrsch. (pers. Kaufmann wird erbeten) Gensjhr. 14, part. r

Empfohlen werden mehrere einf. ordentl. Mädchen für Küche u. Haus, 3 tüchtige Kochmädchen für Hotel u. Stubenmädchen Unterwaldstraße 12, 1. Etage.

1 tücht. Mädch. im Kochen selbsth., u. ott. f. Et. l. Nov. Schloßstr. 6, S. I. H. b. Pöhl

Empfohl. werden: 1 pers. Köchin m. empfehlendem Zeugn. u. ant. Mädch. f. büra. R. 2 str. Hausmädchen mit guten Referenzen durch Frau Wöde, Peterstr. 40, Treppe C.

Ein junges, gut erzogenes Mädchen von 18 Jahren sucht Stelle für Stubenarbeit, Reichstraße Nr. 17, im Kleiderladen.

Ein junges arbeits. Mädchen sucht Stelle für häusliche Arbeit in anständiger Familie. Zu erfragen Reudnitz Nr. 41 bei E. L. Metz.

Ein anständiges, ordentl. Mädchen sucht sofort Stellung als Hausmädchen Näheres zu erfragen Burgstraße Nr. 8, 1. Etage.

Eine tüchtige Wäscherin sucht sofort Stelle Unterwaldstraße 12, 1. Etage.

Ein aut. empfohl. Mädchen sucht i. Raem. Kaufmanns Heier Straße 29, 3. Etage. Ant. Mädch. f. K. u. M. S. d. H. 15, IV, r.

1 ord. Mädch. f. l. K. u. M. Reichstr. 46, Hausstr.

Miethgesuche.

Gef. Famil. Logis in Plautwitz oder Bodenau mit Garten. Off. m. Ana. d. Pr. in der Exp. d. Bl. unter Chiffre A. W. 1.

Gesucht wird zum 1. ein kleines Logis bestehend aus Stube, Kammer und Küche, in der Nähe der inneren Stadt. Adressen unter Z. 2 niederzuliegen in der Filiale dieses Blattes, Könnigsplatz Nr. 17.

Ein Musiker sucht 2 freundlich möbl. heile Zimmer, 1 oder 2 Treppen hoch, in der Nähe des Floßplatzes, recht ruhig gelegen. Adressen unter U. postlagernd.

In Magwig oder Leipzig

sucht eine gebild. acht. j. Dame - in be. Wirthsch. erl. - freie Wohnung (mit unmöbl.) gegen Entgelt, resp. Nachsch. der Schulard. v. Kind. Abt. C. 2 postl. erl.

Eine ältere Person sucht Wohnung in anständiger Familie gegen Bericht. bl. Arbeit event. auch einig. Nachsch. Abt. abzug. Unterwaldstraße 17 im Gewölbe.

Vernehmungen.

Pianino sind zu verm. u. zu verkaufen Sternwartenstr. 34, I. H. Geib.

Pianinos sind bill. zu verm. Alterstr. 24, I. I. Pianinos verleiht Johannegasse 11.

Zu verpachten ein Restaurant, 2 u. 3 Gassen, 2 Billard u. Garten, inm. Vorstadt, vom Besitzer selb. R. Post 300 A. Uebernahme 500 A. Näheres Wehrstr. 8, 2.

Im besten Theile der Leipziger Str. erste Geschößtsggend Vertins, sind großartige Geschäftsräume in einem Hause, durch 3 Etagen reichend, für Engros-Gänger ansehnlich geeignet, zum 1. April 1879 zu vermieten. Adressen werden durch Rudolf Mosso, Berlin, S.W., u. J. A. 858 erbet.

Zu verm. in allen häusl. Arbeiten bew., i. Et. als Hausbursche u. einsehn. Herrn oder Dame. Turnerstr. 3, 4. Et. r.

Gouvernanten, Musik- u. Fachlehrerinnen, Kindergärtnerinnen, Wirthschafterinnen, j. Mädchen zur Stütze, keine Jungf. werden gemeinschaftl. empl. u. bestens placirt durch das Damen-Placement-Institut von Frau Agnes Ring, Reudnitzhof 1, I.

Ein j. anst. Mädchen f. l. od. 15. Nov. Stelle als Wirthschafterin, Köchin od. Stubenmädchen. Die besten Zeugnisse werden zur Erite. Berthe Abt. Wehrstr. 69, 3. Et. r.

1 Ramell f. kalt. Aufschnitt, 1 f. Jungmann, 2 Zimmer, 1 Stubenmädchen. 6 j. Mädch. f. Küche u. Haus, sowie für Alles empf. Fr. Franke, Nicolaitstr. 8, I.

Ein j. Mädchen, w. Buch. abt. bei 1. Et. in einem Papiergeschäft. Castr. 5, 4 Tr. l.

1 gef. Köchlerin, d. i. Kinderg. perf. ist, f. B. l. f. Roststraße 17, b. Dm. Karpe.

Eine sehr geübte Schneiderin sucht Beschäftigung in u. außer d. Hause. Abt. Th. K. in der Expedition d. Bl. niedergel.

Eine perfecte Plätterin sucht in u. auß. dem Hause Beschäftigung. Adressen erbeten bei Louis Kaufmann, Reudnitz Nr. 8.

Plätterin pers. f. n. Arbeit Kupfergasse 8, IV.

Eine pers. Plätterin sucht noch d. ersten Tage Beschäftigung Blücherstr. 17, 4. Et.

Dienpersonal aller Branchen empf. Carl Alfr. Schlegel, Schloßgasse 2, 1.

Zu gewerbl. Zwecken

Ein Local, 1. Etage gelegen, zu verm. theil Reichstraße 38 beim Hausmann.

Zu verm. in allen häusl. Arbeiten bew., i. Et. als Hausbursche u. einsehn. Herrn oder Dame. Turnerstr. 3, 4

Für eine Farbwarenhandlung

Sucht sich in einem bedeutenden Abgange für geschliffene Farbbehälter günstiger...
Dr. Eugen Woodler, Katharinenstr. 24.

Schletterstraße Nr. 1
Die 1. Etage für jährlich 780 A
Die 2. Etage für jährlich 690 A vom 1. April 1879 ab zu vermiethen.

Garcónlogis an der Promenade
Ar. Wohn- u. Schlafz. mit od. ohne Bad, Hof, Garten, Veranda, etc.

Münzgasse Nr. 18, I.
feines Garcónlogis, Stud. u. Cab., zu verm.

Feines Garcón-Logis
Grümmische Straße Nr. 24, 2. Etage.

Lesingstraße 150.
Die 2. Etage, 8 Stuben, Salon u. Küche.

Georgstraße 25 ist die 2. Etage, welche...
Herrn Müller, Katharinenstraße 8, 2. Et.

Luersstraße 17
ist die links gelegene Wohnung, 3. Etage, für den 1. April 1879 für 900 A zu verm.

Zu vermieten Baderische Str. 21 am Baderischen Platz, eine 3. Et., 6 St. u. B., 1900 A, 2 Part., Logis 300 bez. 450 A.

Berl. Str. 98 sind 2 fr. Wohnungen in 3. Et. best. aus 2 R., Küche, Speisek., 1 Bad, von Herrn 79 für den Preis von 116 resp. 120 A zu verm. Näh. das. p. t.

Zu verm. f. od. s. p. im best. Zust. halbe 4. Et., 3 St. u. R. Lange Str. 47, 3 Et. 1. u. 2. Et., 1 R., Küche u. Bad. Uferstr. 9, pt.

Brandenburgerstr. 92 sind Logis mit besten, pass. f. Glas, Tischler etc. sofort zu vermieten. Näheres daselbst 1. Etage.

In dem neuen Hause am Baderischen Platz, Ecke der Baderischen Straße sind drei große Etagen zu vermieten. Sie tragen beim besten Baderische Str. 23.

Zu verm. sind 2 Logis u. 570 A und 600 A, Offern 1879 besitzbar. Dobe Straße Nr. 18 part. I.

Zu verm. u. Weidenbach ein Familienlogis, Stud., Kam., Küche, Bodenl., 3 Et. u. v. nabe a. Johannisbal., Albrechtsstr. 53.

In ruh. freundl. Hause, hübsch mit. Logis zu 120 A sofort od. später zu verm. Näheres Kurze Straße 7, 1. Et.

Zu vermieten ist eine hübsche Wohnz. 2 Stuben, 3 Kammern und Küche in Lindenstraße 7, im Hofe 1 Treppe.

Reudnitz, Augustenstraße 5, 1. Jan. u. 1. April ein Logis, 1 St., 2 R. u. Bad., zu vermieten. Näheres part. rechts.

Reudnitz, Täubchenweg 22, 1. l. sind sofort oder später für 60-80 A zu verm.

Zu vermieten und zum 1. Januar zu beziehen ist in Reudnitz, Kronprinzstr. 2, ein Familienlogis für 60 A jährlichen Mietzins. Das Nähere 1 Treppe.

Sofort zu vermieten ein freundliches Logis im Preise von 285 A. Kaufmannstr. 25. Herr Robert Weber, Alexanderstr. 25.

Für 70 A f. od. s. p. im best. Zust. 28, II. Sofort oder später ist ein sehr freundl. Familienlogis, 1 Stube, 1 Kammer und Küche, Reudnitz, Feldstr. 25 b. Bestzer.

Zu vermieten sind sofort oder später 2 freundliche Logis Pfaffenburger Str. 18d.

Zu verm. 1. November, u. Neujahr 1. bez. ein f. Logis an ein. u. Näh. Gerichth. 6, I.

Ein freundl. Logis sofort zu verm. Näh. Reudnitz, Rüdengartenstr. 5 part. links.

Garcónlogis für 1 unabhängigen Herrn sofort zu vermieten Grümmische Str. 27, 2. Etage vornheraus, Eing. Nicolaistr. 1.

Garcónlogis billig Nordstraße 15, IV. I.
Garcónlogis f. Stud. Markt 6, 3. Et.
Garcónlogis Schletterstraße 8, 1. Et.
Garcónlogis an 1-2 R., Floßpl. 2, III. I.
Garcónlogis Waisenhandstraße 6, II.
Garcónlogis für Stud. Thälstr. 12, II. I.
Garcónlogis f. od. s. p. Dobe Str. 4, II. Reig. Str. 4, 2. Et.
Garcónlogis f. mbl. Verfügl. 12, III. I.
Zu vermieten an 1-2 Betten ein f. od. s. p. Wohn- u. Schlafz., vornheraus, nebst f. Matr. Bett u. Wäsche, 13, 3. Et.

An der Promenade
ist ein f. od. s. p. Wohn- u. Schlafz. mit od. ohne Bad, Hof, Garten, Veranda, etc.

Stube u. Cab., gut möbl., an 1-2 R. u. v. d. Hauptmannstr. 4, 3. Et. links.

Stube u. Cab. f. mbl. zu vermieten Rübnerstr. 25, II. G. O. Schützen.

Zu verm. ein fein möbl. Zimmer mit od. ohne Schlafcabinet Reichstr. 10, Tr. A. III.

Ein möbl. Zimmer mit Cabin. billig zu vermieten Rübnerstr. 25, Tr. A. 2. Et.

Mr. Fleischergasse 2, II. vorn, sind bill. mehrere mbl. Zimm. u. v. m. Schneider.

Wojentzhalgasse 4, 1. Et.
Zwei größere elegant möblierte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten.

Ein fr. möbl. Stube mit Schlafz. f. 1 od. 2 Pers. zu verm. St. Fleischerg. 1, III. v. b.

Salon mit Schlafz. f. 2 Pers. Brüderstr. 28b, IV. Stube u. R. möbl., Petersstr. 61, 2. Et. 2 fr. Zimm., auf od. o. d. Dortheimstr. 6, IV. I.

Feines mbl. Logis nach v. d. Denker aus Glasierbaukunst, für eine oder 2 Personen, in gebildeter Familie. Näh. Gartenstraße 14, I. links.

Vis a vis der Anatomie gut möbl. Wohnz. Pension Rüb. Straße 40, 3. Et. rechts.

Gumboldtstraße 33, I. links
Ein kleines f. od. s. p. Zimmer, Garten, Aussicht, ist billig zu vermieten.

Zu vermieten Markt Nr. 3, Tr. B, 3. Etage eine gut möblierte Stube, eine best. Kasten mit Cabinet, separater Eingang, sehr freundlich und ruhig.

1 fr. Zim. m. Matratzen, S. u. Tischl. zu verm. Emilienstr. 20c, 4. Tr. rechts.

1. Nov. ein f. od. s. p. nettes, gut möbliertes Zimmer zu bez. Wendischstr. 3, p. r.

Billig zu vermieten ein gut möbl. Zim., S. u. Tischl. Schletterstr. 9, 3. Et. r.

Ein freundl. Zimmer vorn, Sonnenl., ist billig zu verm. Thälstr. 60, 4. Etage.

Eine f. od. s. p. Stube, auf Wunsch Mittagstisch zu verm. Wöhlertstraße 1, II. Sof.

Freundl. leere Stube an 1 f. od. 2 Personen zu verm. Schröterg. 9, 3. Tr., Gartengeb.

Dresden Str. 49, II. links Garten-Obj. ff. möbl. Zimmer mit schöner Ausz. zu verm.

Zu vermieten möbl. Stube, Saal- u. Saubadst. Al. Fleischergasse 22, 1. r.

Ein f. od. s. p. möbl. Zimmer ist f. od. s. p. verm. am Marienplatz Hansische Gasse 4, III. I.

Ein f. od. s. p. möbl. Zimmer ist an einen soliden Herrn zu verm. Wöhlertstr. 6, I.

1 f. od. s. p. möbl. Stube, sep. m. Matr.-Bett Eberhardstraße 2, Hinterhaus 2 Tr.

Frein möbl. Zimmer, Saal- u. Tischl. an Herrn f. od. s. p. verm. Nordstraße 8, I.

Ein gut möbl. Zimmer sofort oder später zu verm. f. od. s. p. Eberhardstr. 1, II. I.

Ein kleines Zimmer ist zu vermieten Wöhlertstraße 12, 2. Etage.

Hyd. Schlafz. m. Schl. St. Fleischerg. 18, III. r.
Fr. Schlafz. f. 2. Emilienstr. 20b, 4. Et. I.

Möbl. St. als Schlafz. Bestzer 22, G. Doffe.
Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.

Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.
Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.

Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.
Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.

Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.
Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.

Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.
Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.

Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.
Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.

Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.
Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.

Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.
Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.

Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.
Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.

Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.
Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.

Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.
Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.

Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.
Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.

Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.
Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.

Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.
Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.

Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.
Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.

Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.
Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.

Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.
Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.

Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.
Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.

Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.
Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.

Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.
Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.

Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.
Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.

Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.
Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.

Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.
Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.

Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.
Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.

Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.
Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.

Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.
Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.

Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.
Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.

Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.
Hyd. St. als Schlafz. Al. Windmg. 7a, III. l.

Heute Concert

6. Koblgartenstraße 6.
der sehr beliebten Gesellschaft des Herrn Oberländer u. Damen empf. J. Feigmann.

Heute Schlachtfest

Gosen-Stube
Große Tuchhalle.

Bähring's Restaurant.

Heute Schlachtfest,
9 Uhr Weiswein - Hochweines Lagerbier von Kiebeck & Co.

Morgen Schlachtfest.

Biere ff. 9 Uhr Weiswein.
P. Gerhardt, Sternwartenstraße 26.

Schützenhaus-Restaurant.

Heute junges Huhn aux champignons.
R. Kührlich.

Auerbach's Keller.

Täglich frische
Holsteiner Austern.
Mockturtle-Suppe.

Perle Leipzigs,

bestes reines
belle Lagerbier
von Kiebeck & Co.
empfehlend das

Restaurant Stephan,

Barfüßerstraße 11, Creditanstalt

Dresdner Hof.

Heute Abend Festeppchen u. Concert-
traut empfiehlend H. Lindner.

Carl Tröbig,

Heute Abend Plinzen
bei Wih. Kämpf, Thomastischhof 8.

Mittagstisch

(Wiener Küche),
bestehend aus Suppe, 2 Gänge nach Aus-
wahl u. Dessert 1 A 25 A im Abonnem.

Mittagstisch

(Wiener Küche),
bestehend aus Suppe, 2 Gänge nach Aus-
wahl u. Dessert 1 A 25 A im Abonnem.

Mittagstisch

(Wiener Küche),
bestehend aus Suppe, 2 Gänge nach Aus-
wahl u. Dessert 1 A 25 A im Abonnem.

Mittagstisch

(Wiener Küche),
bestehend aus Suppe, 2 Gänge nach Aus-
wahl u. Dessert 1 A 25 A im Abonnem.

Mittagstisch

(Wiener Küche),
bestehend aus Suppe, 2 Gänge nach Aus-
wahl u. Dessert 1 A 25 A im Abonnem.

Advertisement for family and social events, mentioning 'In Familien- und Gesellschafts-Verhältnissen...' and 'A. Neumeyer, Stadt London, Nicolaistr. 9.'

Advertisement for a dining room, mentioning 'Gemeinschaftszimmer, sehr schön, gemütlich...' and 'A. Neumeyer, Stadt London, Nicolaistr. 9.'

Advertisement for a restaurant, mentioning 'Sehr schön, gemütlich, mit Piano...' and 'A. Neumeyer, Stadt London, Nicolaistr. 9.'

Advertisement for a concert hall, mentioning 'Konngers Concert-Halle, 1-2 Theaterplatz 1-2...' and 'Robert Konnger.'

Advertisement for a concert hall, mentioning 'Konngers Concert-Halle, 1-2 Theaterplatz 1-2...' and 'Robert Konnger.'

Advertisement for a concert hall, mentioning 'Konngers Concert-Halle, 1-2 Theaterplatz 1-2...' and 'Robert Konnger.'

Advertisement for a concert hall, mentioning 'Konngers Concert-Halle, 1-2 Theaterplatz 1-2...' and 'Robert Konnger.'

Advertisement for a concert hall, mentioning 'Konngers Concert-Halle, 1-2 Theaterplatz 1-2...' and 'Robert Konnger.'

Advertisement for a concert hall, mentioning 'Konngers Concert-Halle, 1-2 Theaterplatz 1-2...' and 'Robert Konnger.'

Advertisement for a concert hall, mentioning 'Konngers Concert-Halle, 1-2 Theaterplatz 1-2...' and 'Robert Konnger.'

Advertisement for a concert hall, mentioning 'Konngers Concert-Halle, 1-2 Theaterplatz 1-2...' and 'Robert Konnger.'

Advertisement for a concert hall, mentioning 'Konngers Concert-Halle, 1-2 Theaterplatz 1-2...' and 'Robert Konnger.'

Schützenhaus.

Morgen Dienstag, 29. October 1878

Im grossen Saale

Extra-Concert

der vollzähligen Capelle des 106. Inf.-Reg. unter Leitung des Musikdirectors Herrn W. Berndt.

Anfang 8 Uhr. Eintrittspreis 30 Pf.

Rob. Kühnrich.

CENTRAL-HALLE.

(Parterre-Saal und Restaurations-Localitäten.)

Tägl. Auftreten der berühmten u. hier so beliebt. Tyroler Concert-Gesellschaft Theodor Schmid aus dem Jantale. (Entrée frei.) K. Bernhardt.

NB. Eine reichhaltige Weinbibliothek, sowie diverse hochfeine Biere und f. Gase halte bestens empfohlen.

Theater-Conditoriel.

Heute und folgende Tage Concert von der Tyroler Concert-Gesellschaft Pitavalger. Anfang 8 Uhr. Entrée 40 Pf.

Café Wagner,

Heute Frei-Concert.

Dabei empfehle ich Bayersch und Lagerbier.

Gosenthal. Frei-Concert u. Tanzmusik.

Pantheon.

Heute Schachfest. Theater und Ball bis 9 Uhr von „Hilaritas“.

Münchener Bierhalle, Auskank der Blume Staffels.

sowie Lichtenhainer u. Berliner Weissbier. Große rauchfreie Locale, neues Billard, empfiehlt Seldel.

Universitätskeller.

C. Becker vorm. C. J. Schag, Ritterstrasse 43.

Anerkannt guten Mittagstisch, best. in Suppe, 2 Portionen und Nachtisch, im Abonnement 1 Mark.

1. Etage: 10 Billards, darunter ein Amerikanisches.

Heute: Schlachtfest.

Schiller-Schlösschen Gohlis.

Heute Zauerbraten mit Thüringer Klößen.

Kaffeegarten zu Connowitz.

In meinem heute Montag, den 28. d. M. stattfindenden Kirmess-Schmaus lade alle Bekannte und Freunde freundlich ein.

Die Tafel- und Musik wird von der Hauscapelle des Herrn Hollmann angeführt.

F. A. Kiesel.

Burgkeller.

Heute sauren Rinderbraten mit Nudeln.

O. Rost's

Heute früh und Abends Schweinsknochen.

Hôtel de Saxe. Heute Schlachtfest.

Heute grosses Schlachtfest.

Zill's Tunnel.

Heute Schlachtfest.

Neu. Stadt Chemnitz, Neu.

empfehle heute Schlachtfest, von 9 Uhr an Wellfleisch, Mittag frische Würst u. Suppe.

Prager's Bier-Tunnel.

Heute Schlachtfest.

Entritzsch zum Helm.

Heute Schlachtfest.

Schlacht-Fest.

Heute Roastbeef. Morgen Schlachtfest.

E. Eisenkolbe.

Thlor-Park u. Skating-Rink

Täglich geöffnet. Fütterung der Thiere 4 Uhr.

Entrée: für Erwachsene 40 Pf., Kinder 15 Pf.

Markranstädt.

Morgen Dienstag, den 29. October 1878.

Erstes Abonnement-Concert

der Capelle des 107. Regiments unter Leitung des Musikdirector Walther.

Hôtel de Pologne.

Nur bevorstehenden Saison erlaube mir meine

Ball- und Concert-Säle

und eleganten Gesellschafts-Zimmer in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Heinrich Noack.

NB. Um Missverständnissen zu begegnen, hiermit zur gefälligen Notiz, daß ich nur die erste und zweite Etage als Hotel und Vergnügungs-Etablissement bewirthe und daß dagegen die Bewirthschaftung der im Parterre gelegenen Restaurations-Räume mit Tannel sich nicht in meinen Händen befindet.

Goldene Sonne.

Heute zum Schlachtfest.

Restauranz E. Josef.

Heute Schlachtfest.

Schlachtfest.

NB. Wellfleisch, frische Würst und Würstsuppe auch über die Straße.

G. Hoffmann

Heute Schweinsknochen mit Klößen.

Die Herren Actionaire vom Lauchhammer

werden freundlich eingeladen, sich zahlreich zur Generalversammlung Mittwoch den 30. October a. c. Nachmittags 2 Uhr im Saale des Restaurationsgebäudes der ehemals Leipzig-Dresdner Bahn in Riesa einzufinden.

Leipziger Turnverein.

(Westvorstadt, Schreiberstrasse.)

1. Vereinsturnabend für Erwachsene (75 Pf.) 1 Monat, junge Leute unter 18 Jahren zahlen für 2 Monate 75 Pf.
2. Turnen in Privatclassen für Erwachsene. Mittwoch, Sonnabend 7-8 Uhr Abends, monatlich 1 A 50 Pf.
3. Kinderturnen (monatlich 50 Pf.). Mädchen: Dienstag und Freitag 5-6 Uhr Nachmittags, Knaben: Montag und Donnerstag 5-6 Uhr.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr Wochensammlung.

Verein von Gärtnern und Gartenfreunden Leipzigs.

Morgen Dienstag Abend 7 Uhr Versammlung in der Central-Halle.

Sing-Akademie.

Heute, Montag, 7 Uhr Abends. Uebung.

Hilaritas.

Heute erste Abendunterhaltung im Schützenhaus, großer Saal. Anfang 8 Uhr.

Schlacht-Fest.

Heute Schlachtfest.

Bei. wurde. Lexicon. nebst. Buch. Empfan. nahm. bei. Herr. Thämler. Schönbühler. Str.

Alle im August verfall. Buch. kommen. am. 8. Novbr. wenn. selbige. nicht. zurück. gibt. werden. ohne. Ausnahme. zum. Besten. d. Mitternachts. 21. 1. Etage.

Ein. mir. unbekannt. Persönlichkeit. hat. auf. irgend. welche. Art. u. Weise. die. Adressen. einer. Anzahl. meiner. Abonnenten. zu. verschaffen. gesucht. und. die. betreffenden. behufs. einer. Zweckentw.

nach. Blumhülsenstraße. Nr. 7. befragt. Ich. habe. mich. veranlaßt. zu. erklären. daß. dieses. eigenhändige. Mandat. ohne. meine. Bewilligung. geschehen. ist. und. mit. meinem. Institut. als. in. keinem. Zusammenhang. steht.

Leipzig, 28. October 1878.

Otto Prager, Musikant.

Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest.

Verstorbene: Felix Stoll, Kilmutha Stoll geb. Ohme, Leipzig, 27. October 1878.

Todes-Nachricht: Emma Dietze im Alter von 94 Jahren, was nur durch tiefbeträbt angeht.

Obituar: Herr Oscar Biegener in Saupen eine Tochter, Herr R. Bredemann in Königsbrunn eine Tochter.

Diana-Bad, Vange Str. 4-5. Luft, Wasser, Wärme, in kalten Electro- magnet von Feuchtigkeit getragene sind die besten Heilmittel.

Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 118 Meter über dem Meer.

Bad Petersbrunn, Dorotheenstr. 11 (Reichel's Garten) täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags.

Volkswirtschaftliches.

Der halberstädter Knappschaftsverein. St. C. Je mehr die Sicherstellung der wirtschaftlichen Erträge zum Bedürfnis der Arbeiterklassen wird...

Im Vergleich mit dem Knappschaftsverein war der jährliche Zugang an Invaliden zwischen 0,08 und 1,98, durchschnittlich etwa 1,1%.

der aufgewendeten Arbeitslöhne betrug 1,498,969 A oder 68,831 A = 4,49 Proc. mehr als im Vorjahre.

verwandte Brutto-Uberschuss betrug 692,189,17 A. In der Generalversammlung vom 26. d. wurde dem Verwaltungsrath Decharge erteilt.

Im Vergleich mit dem Knappschaftsverein war der jährliche Zugang an Invaliden zwischen 0,08 und 1,98, durchschnittlich etwa 1,1%.

Im Vergleich mit dem Knappschaftsverein war der jährliche Zugang an Invaliden zwischen 0,08 und 1,98, durchschnittlich etwa 1,1%.

der aufgewendeten Arbeitslöhne betrug 1,498,969 A oder 68,831 A = 4,49 Proc. mehr als im Vorjahre.

verwandte Brutto-Uberschuss betrug 692,189,17 A. In der Generalversammlung vom 26. d. wurde dem Verwaltungsrath Decharge erteilt.

Im Vergleich mit dem Knappschaftsverein war der jährliche Zugang an Invaliden zwischen 0,08 und 1,98, durchschnittlich etwa 1,1%.

Im Vergleich mit dem Knappschaftsverein war der jährliche Zugang an Invaliden zwischen 0,08 und 1,98, durchschnittlich etwa 1,1%.

der aufgewendeten Arbeitslöhne betrug 1,498,969 A oder 68,831 A = 4,49 Proc. mehr als im Vorjahre.

verwandte Brutto-Uberschuss betrug 692,189,17 A. In der Generalversammlung vom 26. d. wurde dem Verwaltungsrath Decharge erteilt.

Im Vergleich mit dem Knappschaftsverein war der jährliche Zugang an Invaliden zwischen 0,08 und 1,98, durchschnittlich etwa 1,1%.

Im Vergleich mit dem Knappschaftsverein war der jährliche Zugang an Invaliden zwischen 0,08 und 1,98, durchschnittlich etwa 1,1%.

der aufgewendeten Arbeitslöhne betrug 1,498,969 A oder 68,831 A = 4,49 Proc. mehr als im Vorjahre.

verwandte Brutto-Uberschuss betrug 692,189,17 A. In der Generalversammlung vom 26. d. wurde dem Verwaltungsrath Decharge erteilt.

Im Vergleich mit dem Knappschaftsverein war der jährliche Zugang an Invaliden zwischen 0,08 und 1,98, durchschnittlich etwa 1,1%.

Im Vergleich mit dem Knappschaftsverein war der jährliche Zugang an Invaliden zwischen 0,08 und 1,98, durchschnittlich etwa 1,1%.

der aufgewendeten Arbeitslöhne betrug 1,498,969 A oder 68,831 A = 4,49 Proc. mehr als im Vorjahre.

verwandte Brutto-Uberschuss betrug 692,189,17 A. In der Generalversammlung vom 26. d. wurde dem Verwaltungsrath Decharge erteilt.

Im Vergleich mit dem Knappschaftsverein war der jährliche Zugang an Invaliden zwischen 0,08 und 1,98, durchschnittlich etwa 1,1%.

Im Vergleich mit dem Knappschaftsverein war der jährliche Zugang an Invaliden zwischen 0,08 und 1,98, durchschnittlich etwa 1,1%.

der aufgewendeten Arbeitslöhne betrug 1,498,969 A oder 68,831 A = 4,49 Proc. mehr als im Vorjahre.

verwandte Brutto-Uberschuss betrug 692,189,17 A. In der Generalversammlung vom 26. d. wurde dem Verwaltungsrath Decharge erteilt.

Im Vergleich mit dem Knappschaftsverein war der jährliche Zugang an Invaliden zwischen 0,08 und 1,98, durchschnittlich etwa 1,1%.

Im Vergleich mit dem Knappschaftsverein war der jährliche Zugang an Invaliden zwischen 0,08 und 1,98, durchschnittlich etwa 1,1%.

der aufgewendeten Arbeitslöhne betrug 1,498,969 A oder 68,831 A = 4,49 Proc. mehr als im Vorjahre.

verwandte Brutto-Uberschuss betrug 692,189,17 A. In der Generalversammlung vom 26. d. wurde dem Verwaltungsrath Decharge erteilt.

Im Vergleich mit dem Knappschaftsverein war der jährliche Zugang an Invaliden zwischen 0,08 und 1,98, durchschnittlich etwa 1,1%.

Im Vergleich mit dem Knappschaftsverein war der jährliche Zugang an Invaliden zwischen 0,08 und 1,98, durchschnittlich etwa 1,1%.

der aufgewendeten Arbeitslöhne betrug 1,498,969 A oder 68,831 A = 4,49 Proc. mehr als im Vorjahre.

verwandte Brutto-Uberschuss betrug 692,189,17 A. In der Generalversammlung vom 26. d. wurde dem Verwaltungsrath Decharge erteilt.

Im Vergleich mit dem Knappschaftsverein war der jährliche Zugang an Invaliden zwischen 0,08 und 1,98, durchschnittlich etwa 1,1%.

Im Vergleich mit dem Knappschaftsverein war der jährliche Zugang an Invaliden zwischen 0,08 und 1,98, durchschnittlich etwa 1,1%.

der aufgewendeten Arbeitslöhne betrug 1,498,969 A oder 68,831 A = 4,49 Proc. mehr als im Vorjahre.

verwandte Brutto-Uberschuss betrug 692,189,17 A. In der Generalversammlung vom 26. d. wurde dem Verwaltungsrath Decharge erteilt.

Im Vergleich mit dem Knappschaftsverein war der jährliche Zugang an Invaliden zwischen 0,08 und 1,98, durchschnittlich etwa 1,1%.

Im Vergleich mit dem Knappschaftsverein war der jährliche Zugang an Invaliden zwischen 0,08 und 1,98, durchschnittlich etwa 1,1%.

der aufgewendeten Arbeitslöhne betrug 1,498,969 A oder 68,831 A = 4,49 Proc. mehr als im Vorjahre.

verwandte Brutto-Uberschuss betrug 692,189,17 A. In der Generalversammlung vom 26. d. wurde dem Verwaltungsrath Decharge erteilt.

